

Bedienungsanleitung für professionelle Wärmepumpentrockner

Mode d'emploi pour les sèche-linges à thermopompe à usage professionnel

Istruzioni per l'uso di asciugatrici professionali a termopompa

Operating instructions for professional heat pump dryers



SCHULTHESS



*Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!*

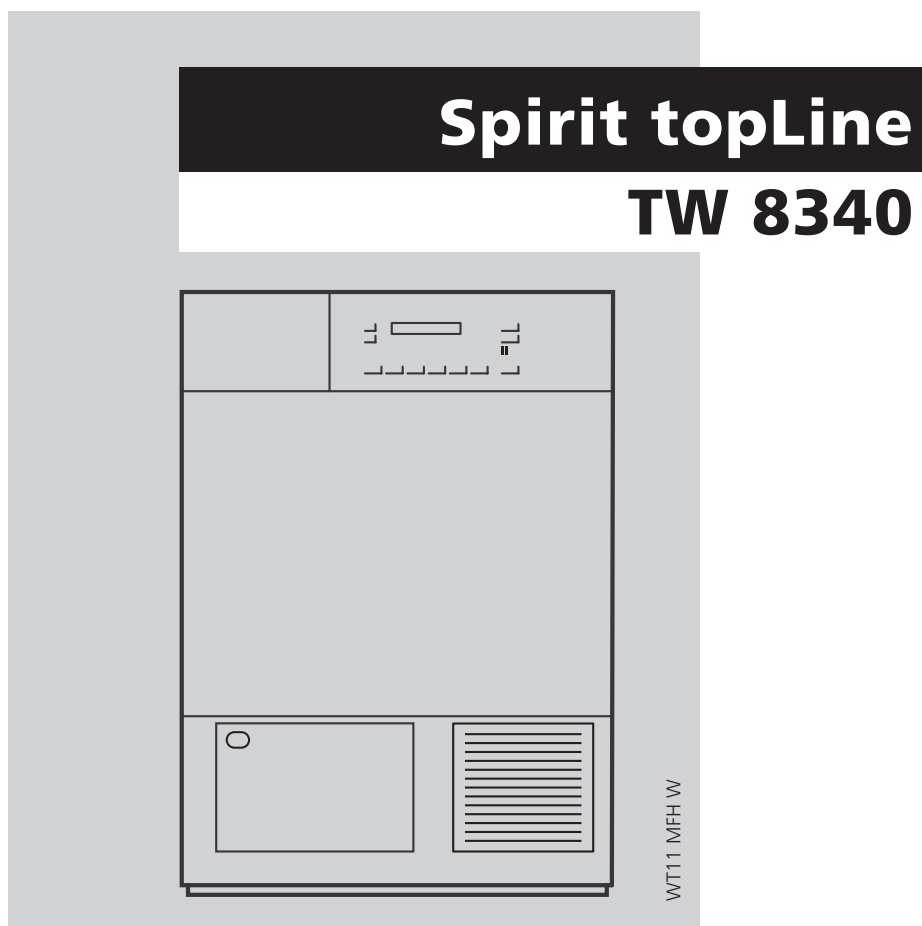


*Gerät erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois
après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio
solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading
these instructions!*



Produkte-Nr.
N° de produit 8340.1
No. di prodotto
Product No.

Instruktions-Nr.
N° d'instruction 637 413.AA
No. dell'istruzione
Instruction No.



**EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY
CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
CE-DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

Wir/We/Nous/Noi

**Schulthess Maschinen AG
Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen**

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit
dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto

Wäschetrockner: Schulthess Spirit topLine TW 8340

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt
to which this declaration relates is in conformity with the following standards
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes
al quale si riferisce la presente dichiarazione é conforme alle norme

**EN 50366:03 + A1:06, EN 55014-1:06 + A1:09, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08,
EN 60335-1:02 + A1:04 + A2:06 + A11:04 + A12:06 + A13:08, EN 60335-2-11:10,
EN 61000-3-2:06 + A1:09 + A2:09, EN 61000-3-3:08, EN 61000-6-2:05,
EN 61000-6-3:07 + A1:11, EN 62233:08**

gemäss den Bestimmungen folgender Richtlinien
following the provisions of Directives
conformément aux disposition des Directives
conformemente alle disposizioni e Direttive

**2006/95/EC/LVD, 2006/95/EC (LVD)
2005/32/EC + 1275/2008 (Standby)**

Wolfhausen, 19.07.2012

Schulthess Maschinen AG



Gion A. Huonder
Leitung Produktion und Logistik



H.-P. Caderas
Produktmanager

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Schulthess-Wäschetrockner entschieden haben.

Ihr neuer Wäschetrockner entstand in mehrjähriger Entwicklungsarbeit. Höchste Qualitätsansprüche sowohl in der Entwicklung als auch in der Fertigung garantieren ihm eine lange Lebensdauer.

Seine Konzeption erfüllt alle heutigen und zukünftigen Anforderungen moderner Wäschepflege. Sie ermöglicht Ihnen eine vielfältige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Energieverbrauch und kurze Trocknungszeiten sichern Ihnen beim Betrieb Ihres Wäschetrockners höchste Wirtschaftlichkeit.

Chère cliente, cher client

Nous sommes fort heureux que vous vous soyez décidé pour un sèche-linge Schulthess.

Votre nouvelle acquisition est le fruit de plusieurs années d'efforts de développement. Des normes de qualité extrêmement rigoureuses en matière de mise au point comme de fabrication lui garantiront une longue durée de vie.

Sa conception répond à toutes les exigences actuelles et futures de l'entretien moderne du linge. Elle permet un choix varié et personnalisé entre ses programmes.

Sa sobriété en matière de consommation d'énergie et la brièveté de ses temps de séchage vous garantiront un fonctionnement particulièrement économique.

Cara cliente, caro cliente

Siamo lieti che abbiate scelto un'asciugatrice Schulthess.

La vostra nuova asciugatrice è nata dopo molti anni di ricerche. Le alte esigenze di qualità richieste e durante la fase di fabbricazione vi garantiscono un apparecchio di lunga durata.

La sua concezione soddisfa tutte le richieste odierne e future per un moderno trattamento della biancheria. Vi consente di selezionare i programmi in modo vario e personalizzato.

Il forte risparmio di energia e tempi di asciugatura più brevi vi garantiscono la massima economicità durante il funzionamento della vostra asciugatrice.

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess dryer.

Your new dryer is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of modern laundry care. It offers you a varied and individual choice of programmes.

Sparing use of energy and short drying times help to ensure that you can use your dryer as economically as possible.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihres neuen Wäschetrockners nutzen zu können.

Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise» sowie das beiliegende Garantie- und Kundendienstheft.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

Nous vous prions de lire avec soin le présent mode d'emploi, afin que vous puissiez profiter de tous les avantages et possibilités de votre nouveau sèche-linge. Observez notamment le chapitre «Conseils de sécurité» et le livret de garantie et d'assistance ci-joint.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle machine Schulthess.

Cordialement
Schulthess Maschinen SA

Vi preghiamo di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso, per poter sfruttare tutte le possibilità ed i vantaggi che vi offre la vostra nuova asciugatrice. Osservare particolarmente il capitolo «Istruzioni per la sicurezza» come anche il libretto del Servizio Assistenza ed il certificato di garanzia allegati.

Vi auguriamo di poter utilizzare con gioia la vostra nuova macchina Schulthess.

Vostra
Schulthess Maschinen SA

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new dryer. Please note in particular the chapter «Safety information» and the enclosed guarantee and customer services booklet.

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Yours
Schulthess Maschinen AG

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole	6
Entsorgungshinweise	6
▶ Verpackung des Neugerätes	6
▶ Entsorgung des Altgerätes	6
Sicherheitshinweise	6
▶ Allgemeine Sicherheitshinweise	6
▶ Vor der Inbetriebnahme beachten	6
▶ Beim Trocknen beachten	6
▶ Bei einem Transport beachten	7
So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich	7
▶ Wäsche sortieren	7
▶ Beladung	7
▶ Tipps zum Trocknen	7
▶ Diese Textilien nicht im Gerät trocknen	7
Gerätebeschreibung	8
▶ Bedienungs- und Anzeigefeld	8
Inbetriebnahme	9
▶ Vorbereitung	9
▶ Einfülltür öffnen	9
▶ Einfülltür schliessen	9
Programmtabelle	10/11
Programm wählen	12
▶ Standard-Programm wählen	12
▶ Spezial-Programme wählen	12
Zusatzfunktionen	12
▶ Pflegeleicht	12
▶ Zeitwahl	12
▶ Schnellgang	12
Programm starten	12
▶ Programm wählen	12
▶ Zusatzfunktionen wählen	12
▶ Programm vor dem Programmstart ändern	12
▶ Wäsche einfüllen	12
▶ Programm starten	12
▶ Programmablauf / Programmstand	12
▶ Wäsche nachlegen	13
▶ Programm abbrechen	13
▶ Programmende	13
▶ Wäsche entnehmen	13
▶ Filter reinigen	13/14
▶ Gerät ausschalten	14
Grundeinstellungen	15
▷ Trocknungsgrad	15
▷ Knitterschutz	15
▷ Uhrzeit	15
▷ Sprache	15
▶ Erweiterte Grundeinstellungen	15
▷ Kindersicherung	15
▷ Tastenspeicher	15
▷ LCD Helligkeit	15
▷ LCD Kontrast	15
▷ Summer-Lautstärke	16
▷ Standby-Funktion	16
▷ Optische Schnittstelle	16
▷ Defaultsprache	16
▷ Netzanschluss	16

Reinigung und Pflege	16
▶ Filterhalter reinigen	16
▶ Feuchtigkeitssensor reinigen	17
▶ Gerät reinigen	17
▶ Entleerung bei Frostschutz oder Transport	17

Cash-Card	17
▶ Cash-Card einschieben	17
▶ Cash-Card entnehmen	17
▶ Trockenprogramm wählen und starten	17
▶ Anzeigen während Programmablauf	17
▶ Programmende	17
▶ Rückbuchen	17
▶ Restwertübertragung	17

prePaid-Card	18
▶ Trockenprogramm wählen	18
▶ Programm-Betrag abbuchen und starten	18
▶ Anzeige während Programmablauf	18
▶ Rückbuchen	18
▶ Restwertübertragung	18

Störungen	18
▶ Störungsmeldungen	18
▶ Störungen beheben	19

Kundendienst	20
▶ Produkte- und Gerätenummer	20

Garantie	20
-----------------	----

Notizen	20
----------------	----

Sommaire français

▶ Voir page	21
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	37
-----------------	----

Contents english

▶ See page	53
------------	----

Verwendete Symbole

- ⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen
- ▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgeführt werden müssen
- kennzeichnet Aufzählungen sowie allgemeine nützliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Verpackungsmaterial ordnungsgemäss entsorgen.

- ⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert. Die Verpackung kann dem Fachhändler oder Lieferanten zurückgegeben werden.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altgerätes

- ⚠ Ausgediente Geräte sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durchtrennen und entfernen. Türschloss zerstören oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.

Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

- ⚠ Bewahren Sie Ihr Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall. ~~✗~~ Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmeorten für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

- ⚠ Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Es ist nicht für die Benutzung durch Personen (einschliesslich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung und der dazugehörenden Aufstellanleitung.

Allgemeine Sicherheitshinweise:






- ⚠ Nicht auf das Gerät steigen.
- ⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür. (Kippgefahr!)
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, ist es vom Strom zu trennen.
- ⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile des Geräteherstellers ausgetauscht werden. Durch unsachgemässe Reparaturen oder Fremd-Ersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- ⚠ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes. Druckschriften für Mitbenützer oder Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.
- ⚠ Das Gerät durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellanleitung installieren lassen. Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschliessen.
- ⚠ Der Raum um den Trockner ist von Flusen freizuhalten.

Beim Trocknen beachten:

- ⚠ Vor dem Start eines Trockenprogrammes sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden.
- ⚠ Nur saubere Wäschestücke im Trockner trocknen.
- ⚠ Der Trockner darf nicht benutzt werden, wenn Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind. Wäschestücke, die mit Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentsferner verschmutzt sind, sollten vor dem Trocknen im Trockner in warmem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.
- ⚠ Gegenstände wie Schaumgummi (Latex-Schaumgummi), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel sowie Kleidungsstücke oder Kopfkissen mit Schaumgummiflocken sollten nicht im Trockner getrocknet werden.

-  Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten gemäss ihrer Anweisungen verwendet werden.
-  Ein Trocknungsgang sollte immer mit vollständig erfolgreichem Abkühlschritt enden, damit die Wäschestücke bei einer Temperatur bleiben, welche sie nicht beschädigt. Sollte der Trocknungsgang vorzeitig ohne Abkühlen beendet werden, müssen alle Wäschestücke rasch entnommen und so ausgebreitet werden, dass die Wärme abgegeben werden kann. Dabei ist zu beachten, dass die Wäschestücke aufgrund ihrer Temperatur und Feuchte bei Hautkontakt Verbrennungen verursachen können. Es ist daher für entsprechenden Handschutz zu sorgen.
-  Haustiere vom Gerät fernhalten.
-  Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.
-  Nach Programmende nicht in die drehende Trommel greifen.

Bei einem Transport beachten:

-  Vorsicht beim Transport des Gerätes! (Verletzungsgefahr!) Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

So trocknen Sie richtig und umweltfreundlich

Wäsche sortieren

Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.



Trocknen mit normaler Temperatur.



Trocknen mit niedriger Temperatur.



Nicht maschinell Trocknen.


Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

Um ein gleichmässiges Trocknungsergebnis zu erzielen, die Wäsche nach Gewebeart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.

Beladung

- Am sparsamsten und umweltfreundlichsten trocknen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen (siehe Kapitel «Programmtabelle»).
- Maximale Beladungsmengen nicht überschreiten, da Überfüllen das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und die Wäsche stark knittert.
- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern in der Waschmaschine oder einer Wäscheschleuder gründlich entwässern. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto kürzer ist die Trocknungszeit und umso geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.

Tipps zum Trocknen

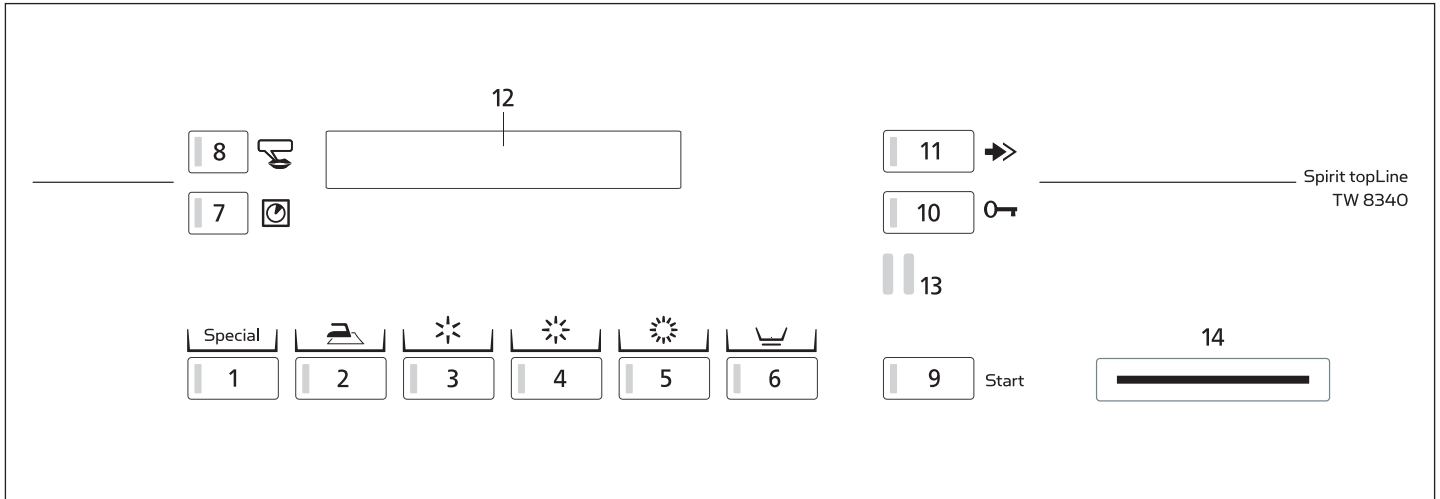
- Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken und Ösen. Knöpfen Sie Duvet- und Kissenbezüge zu. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel «Leichttrocken» wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Bei Über trocken besteht Knittergefahr.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebearten noch zu feucht sind, können mit dem Programm «Zeittrocknen» nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm «Extratrocken»  verwenden.
- Empfindliche Gewebe wie Seide und synthetische Gardinen nur mit dem Spezialprogramm «Synthetics» trocknen: Knitterbildung!
- Wolle oder Textilien mit Wollanteil nur mit dem Spezialprogramm «Wolle finish» trocknen: Verfilzungsgefahr!
- Wenn ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden muss, so wird es gleichmässiger getrocknet, wenn Sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast begeben, z. B. zwei Frotteetücher.

Diese Textilien nicht im Gerät trocknen

- Tropfnasse Wäsche: Energieverschwendung!
- Wäsche, die mit entzündlichen Lösungsmitteln behandelt wurde, z.B. mit Fleckenentferner oder Waschbenzin, nicht im Gerät trocknen (Explosionsgefahr!).
- Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (Brandgefahr!).

Gerätebeschreibung

Bedienungs- und Anzeigefeld



Programme

- 1 Spezialprogramme
- 2 Bügelfeucht
- 3 Leichttrocken
- 4 Schranktrocken
- 5 Extratrocken

Zusatzfunktionen

- 6 Pflegeleicht
- 7 Zeitwahl
- 8 Sprachwahl
- 9 Programmstart
- 10 Einfülltür öffnen
- 11 Schnellgang

Anzeigen

- 12 Display-Anzeige

Schnittstellen

- 13 SCS-Schulthess Control System
(PC-Schnittstelle für Kundendienst)
- 14 Einschuböffnung für Cash-Card (Option)

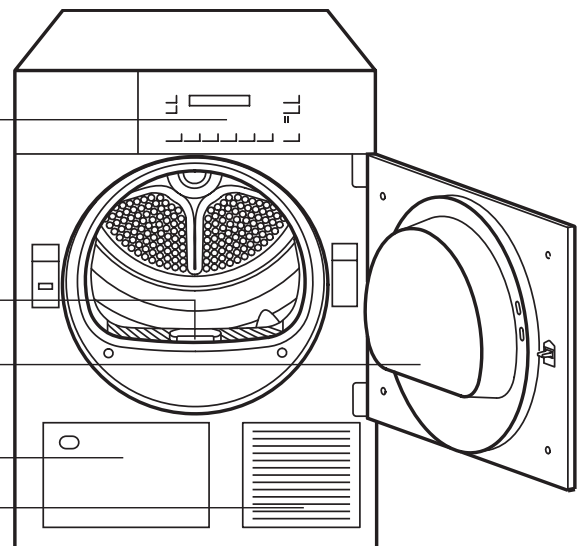
Bedienungs- und Anzeigefeld

Filter (A und B)

Einfülltür

Wartungsklappe (Filter C)

Kühlgitter



Inbetriebnahme



Das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung installieren. Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

Vorbereitung

Überprüfen Sie, ob:

- ▶ der Flusenfilter eingesetzt ist (siehe Kapitel «Programm starten»).
- ▶ der Netzstecker eingesteckt oder der Wandschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald sämtliche Kontrolllampen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.

Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, Schnellgangtaste tippen bis zur Anzeige «Bitte Programm wählen».

Einfülltür öffnen



- ▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».
- Die Einfülltür springt auf.
- ▶ Achtung: Die Tür springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist. Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch einen kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.
- Die Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

Einfülltür schliessen

- ▶ Schliessen Sie die Einfülltür, indem Sie diese zudrücken, bis der Verschluss hörbar einschnappt.






















Achten Sie darauf, dass beim Schliessen der Einfülltür keine Wäschestücke eingeklemmt werden. Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Pflegekennzeichen	max. Wäschemenge	Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien	Textilien / Wäscheart	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
	7 kg		Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle und Leinen <ul style="list-style-type: none"> ● Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung ● T-Shirts, Polohemden, Kleider, Hosen, Arbeitskleidung, Unterwäsche ● Frottier-, Geschirf- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken ● Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	 	1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200	1,5 1,8 1,9 2,2 2,0 2,4 2,2 2,6	56 71 69 81 75 87 85 96
	4 kg		Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester <ul style="list-style-type: none"> ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden ● Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit grossem synthetischen Faseranteil ● Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge ● Anoraks, Decken 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ für Wäsche, die mit einem Bügeleisen gebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll ▶ für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll ▶ für besonders dicke oder mehrlagige Stoffe 	 	800 600 800 600 800 600 800 600	0,7 0,8 0,8 0,9 0,9 1,0 1,0 1,2	23 28 28 33 33 39 38 45

Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Programmtabelle

Pflege-kennzeichen	max. Wäsche-menge	 Beachten Sie bitte stets die Pflegekennzeichen der Textilien Textilien / Wäscheart Spezialprogramme	Programme Trocknungsziel	Tasten für Programmwahl	Geschleudert in der Waschmaschine bei U/min	Stromverbrauch ca. kWh	Dauer ca. Min
	1,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Auffrischen <p>► Die Wäsche wird gelüftet, ohne zusätzliche Temperatur einzubringen.</p>	Auffrischen Zeittrocknen kalt 20- 90min	1x  + 		0,3	20-90
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Koch- und Buntwäsche <p>► Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.</p>	Zeittrocknen warm 20- 150min	2x  + 			20- 150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Pflegeleicht <p>► Die Wäsche wird mit der eingestellten Zeit getrocknet, ohne die Restfeuchte zu überprüfen.</p>	Zeittrocknen warm 20- 150min	2x  +  + 			20- 150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Hemden/Blusen <p>► Hemden und Blusen werden bis «Bügelfeucht» getrocknet. Das Programm mindert Faltenbildung, schont die Wäsche und erleichtert zusätzlich das Bügeln.</p>	Hemden/Blusen Bügelfeucht	3x 	400	1,2	44
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Synthetics <p>► Zum Trocknen von Seide, Feinwäsche, Dessous, Gardinen u.ä.</p>	Synthetics Schranktrocken	4x 	200	1,2	65
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Waschmaschinen-feste Wolle <p>► Die Wäsche wird flauschiger, aber nicht getrocknet. Wäsche direkt nach Programmende entnehmen und auf einem Frottéetuch flach zum Trocknen auslegen.</p>	Wolle finish Flauschtrocken (nur angetrocknet)	5x 	800	0,1	5
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Frottierwäsche <p>► Frottiertücher, Badetücher, Bademäntel usw. aus Baumwolle</p>	Frottierwäsche Schranktrocken	6x 	1600 1200	2,1 2,3	79 88
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Bettwäsche <p>► Bettlaken, Fixleintücher, Duvetbezüge, Kopfkissenbezüge usw. aus Baumwolle. Duvet- und Kissenbezüge bitte zuknöpfen.</p>	Bettwäsche Schranktrocken	7x 	1600 1200	2,3 2,5	105 116
		Die angegebenen Verbrauchswerte und die Programmdauer sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.					

Programm wählen

Standard-Programm wählen

Das elektronische Abtastsystem kontrolliert laufend die aktuelle Feuchte Ihrer Wäsche und beendet das Programm automatisch beim Erreichen des eingestellten Trocknungsziels.



► Programmtaste antippen, entsprechend gewünschtem Trocknungsgrad.

● Die Kontrolllampe des gewählten Programmes leuchtet.

► Für pflegeleichte Textilien Zusatzfunktion «Pflegeleicht» wählen.

Spezial-Programm wählen

Mit den Spezialprogrammen können Textilien besonders wäschegerecht getrocknet werden.

Taste **Special** wiederholt antippen, bis das gewünschte Programm auf dem Display erscheint (siehe Programmtabelle).

Zusatzfunktionen

Neben den verschiedenen Standard-Programmen bietet Ihnen Ihr Wäschetrockner die Möglichkeit einer individuellen Programmgestaltung.

Wählen Sie zuerst ein Standard- oder Spezialprogramm an. Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie dieses Trocknungsprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen. Die Zusatzfunktionen bleiben nur für dieses eine Trockenprogramm aktiv.

► Sie haben zudem die Möglichkeit, Ihren Wäschetrockner durch Veränderung der Grundeinstellungen Ihren Bedürfnissen anzupassen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»). Änderungen an der Grundeinstellung bleiben aktiv, bis Sie sie wieder ändern.

Pflegeleicht



Für pflegeleichte Textilien aus Synthetic- oder Mischgewebe, sowie Baumwolle mit Bügelfrei-Ausrüstung.

Zeitwahl



Falls Sie bei den Spezialprogrammen ein zeitgesteuertes Trockenprogramm angewählt haben, können Sie mit der Taste «Zeitwahl» die Programmdauer festlegen.

Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und -feuchtigkeit.

► Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe «Zeitwahl» blinkt und die minimale Trocknungszeit wird angezeigt.

► Trocknungszeit durch wiederholtes Antippen der Taste «Zeitwahl» wählen.

Schnellgang



Das Programm kann durch Betätigen der Schnellgangtaste verkürzt oder abgebrochen werden.

Programm starten

Programm wählen

Siehe Kapitel «Programm wählen»

Zusatzfunktionen wählen

Siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»

Programm vor dem Programmstart ändern

► Gewünschte Programmtaste erneut antippen.

● Alle Kontrolllampen der wählbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gelöscht.

► Allfällige Zusatzfunktionen wählen.

Wäsche einfüllen



Nur Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.

► Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Programm starten



Start

► Starttaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm läuft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:

► Starttaste gedrückt halten.

► Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmablauf / Programmstand



KOCH- BUNTWÄSCHE 00:25h
TROCKNEN



► Bei den feuchtegesteuerten Programmen wird die Wäsche Feuchtigkeit durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

● Die verbleibende Programmdauer wird angezeigt. Diese Restzeit wird während des Trocknens mehrmals neu berechnet, das effektive Programmende variiert deshalb um wenige Minuten.

► Bei Zeitprogrammen wird die Restzeit bis zum Programmende angezeigt.

Wäsche nachlegen

ist jederzeit möglich.

- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel bleibt stehen.
- ▶ Legen Sie die Wäsche ein.
- ▶ Schliessen Sie die Tür.
- ▶ Drücken Sie die Starttaste.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ gleichzeitig Start- und Schnellgangtaste gedrückt halten.
- Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt

Programm abbrechen

- ▶ Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste abbrechen, bis «Programmende» auf dem Display erscheint.

Bei aktiver Kindersicherung:

- ▶ Starttaste gedrückt halten.
- ▶ Gleichzeitig Schnellgangtaste antippen.

Programmende

Das Programmende wird durch den Anzeigewert «00:00 h», die Displayanzeige «Programmende» sowie eine blinkende Kontrolllampe angezeigt.

- Signal ertönt (nur bei eingeschalteter Summerfunktion).
- Die Trommel dreht sich nach Programmende in kurzen Abständen weiter, damit die Wäsche nicht knittert (nur bei eingeschaltetem Knitterschutz, 30 oder 60 Minuten lang).

Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.

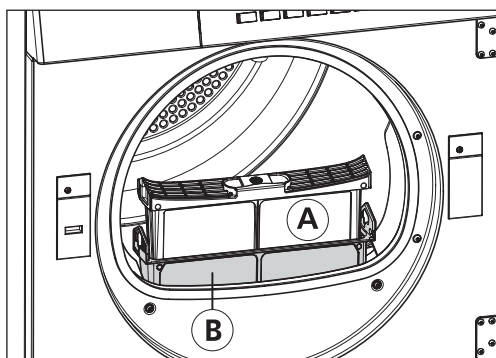
Wäsche entnehmen

- ▶ Drücken Sie die Türöffnungstaste.
- Die Trommel wird beleuchtet.
- ▶ Entnehmen Sie die Wäsche.
- ▶ Reinigen Sie den Filter.

Filter reinigen

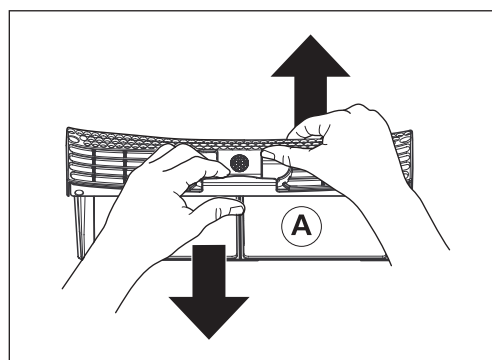
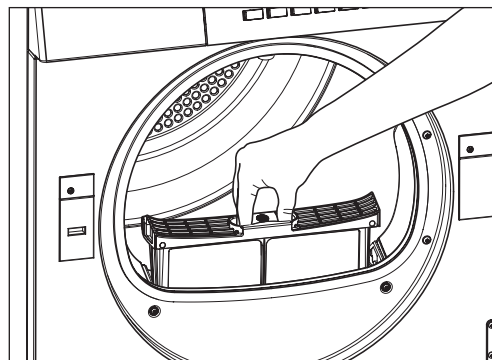
Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäsche-flusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter in der Türöffnung sammelt.

Der innere, feine Filter (A) muss deshalb nach jeder Trocknung gereinigt werden.



Filter A reinigen / Reinigung nach jedem Trockenprogramm

- ▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen».
- ▶ Ziehen Sie den inneren, feinen Filter heraus und klappen Sie ihn auf.



- ▶ Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie so die Flusen.

Es kann durchaus vorkommen, dass ein vermeintlich ordentlich gereinigter Filter undurchlässig wird, auf Grund eines feinen, unsichtbaren Belages, der in den Filtermaschen zurückbleibt.

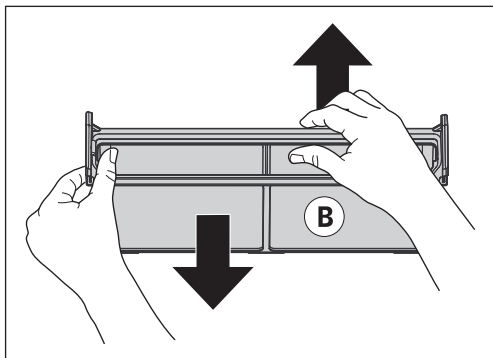
- ▶ Halten Sie den Filter mit einer Fläche nach oben und giessen Sie etwas Wasser darüber. Ist er nicht durchlässig, reinigen Sie den Filter mit einer Bürste unter fließendem Wasser.

- Lässt sich der Belag nicht wegbürsten, muss er mit einem handelsüblichen Kalkentfernerspray aufgelöst werden.

- ▶ Sprühen Sie Kalkentferner auf die gesamte Filterfläche und lassen Sie ihn einwirken. Bei hartnäckigem Belag legen Sie eine Lage Haushaltspapier auf die Filterfläche und sprühen Sie dieses auch ein, so dass der Filter befeuchtet ist. Lassen Sie den Kalkentferner über Nacht einwirken. Reinigen Sie dann den Filter unter fließendem Wasser mit einer feinen Bürste.

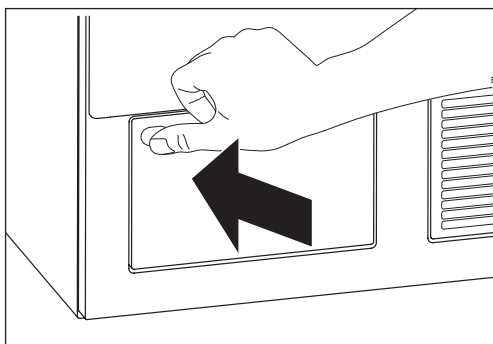
Filter B reinigen / Reinigung täglich

Der äussere, grobe Filter (B) muss einmal täglich herausgenommen und gereinigt werden.



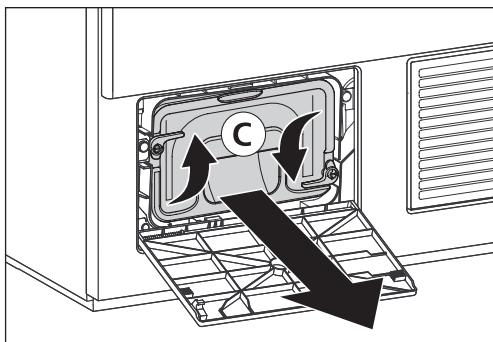
Filter C, unten / Reinigung wöchentlich

► Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.

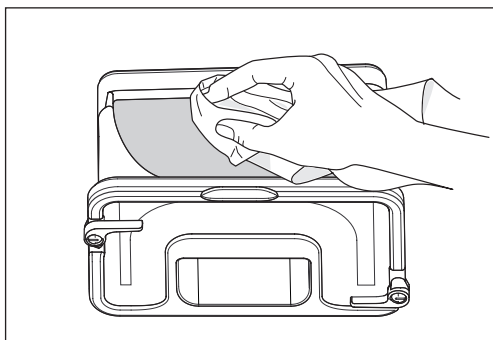


► Drehen Sie die beiden Verschlusshebel in Pfeilrichtung gegeneinander.

► Ziehen Sie den Filter (C) heraus.



► Streichen Sie mit der Hand oder einem feuchten Tuch über den Filter und entfernen Sie so die Flusen.



► Setzen Sie den Filter wieder ein und verriegeln Sie die blauen Hebel wieder.

► Schliessen Sie die Wartungsklappe.

Gerät ausschalten

► Schliessen Sie die Tür.

► Schalten Sie den Wandschalter aus.

● Ist kein Wandschalter vorhanden, erlischt das Anzeigefeld automatisch, und der Trockner wechselt in den Standby-Modus (nur bei eingeschalteter Standby-Funktion).

Grundeinstellungen

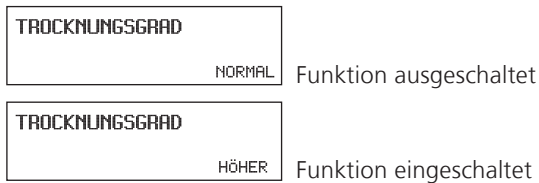
Das Gerät hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder später anhand der nachstehenden Funktionen auf individuelle Bedürfnisse angepasst werden.

Die Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Trocknungsprogramm läuft. Um eine Grundeinstellung zu ändern, muss zuerst die Programmtaste in gedrückter Stellung gehalten und zugleich die Schnellgangtaste betätigt werden. Die entsprechenden Funktionen werden auf dem Display angezeigt.

Bei gehaltener Programmtaste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste  ändert die Anzeige.

Die Grundeinstellungen an Ihrer Maschine können gesperrt sein. Die Funktionen «Uhrzeit» und «Sprache» sind jedoch trotzdem verfügbar.

Beispiel:



Trocknungsgrad (ab Werk NORMAL)



Ist der Trocknungsgrad «Höher» gewählt, wird die Wäsche in den feuchtgesteuerten Programmen «Schranktrocken» und «Extratrocken» etwas trockener.



Knitterschutz (ab Werk 30MIN)




Bei eingeschalteter Funktion schliesst am Programmende eine Knitterschutzphase von max. 60 Minuten an.

Uhrzeit (ab Werk ist die Uhr nicht eingestellt)



Mit der -Taste können die Stunden und mit der -Taste die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)




Für einen Sprachwechsel die Sprachwahl-Taste  mehrmals antippen, oder



Diese Einstellung gilt temporär für das gewählte Programm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zurück.
(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen



- ▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.
- ▶ Wiederholtes Antippen der -Taste zeigt die möglichen Einstellungen an.
- ▶ Das Antippen der -Taste ermöglicht das Verändern der Einstellungen.
- ▶ Durch Antippen der -Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten, Verändern oder Löschen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.


Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:



Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Tastenspeicher (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Tastenspeicher-Funktion wird das zuletzt ausgeführte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim nächsten Drücken der -Taste als Erstes wieder auf dem Display. Durch wiederholtes Antippen können die darauf folgenden Programme angewählt werden.

Ein häufig benutztes Spezialprogramm kann so durch einen einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint als Erstes das Programm «Auffrischen».


LCD-Helligkeit (ab Werk 150)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann die Helligkeit der Schrift auf dem Display verändert werden.

LCD-Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Mit der -Taste kann der Kontrast der Displayanzeige verändert werden.

Summer-Lautstärke (ab Werk LAUTSTÄRKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschaltetem Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen ein Signal.

Die Lautstärke ist in 3 Stufen einstellbar:

Aus

Lautstärke 1

Lautstärke 2

Lautstärke 3

Standby-Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Bei eingeschalteter Standby-Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Trocknungsprogramm läuft in den Energiespar-Zustand. Im Display wird «ZZZ» angezeigt.




Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Ist die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet, kann der Kundendienst über einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» wählen!

Wird mit der Sprachwahl-Taste  oder den Tasten  und  temporär eine andere Sprache gewählt, wechselt die Einstellung nach Programmende, im Standby-Modus oder nach längerem Stillstand zur Defaultsprache zurück.

Netzanschluss

400V 2N ~ 3,4kW/10A

Reinigung und Pflege

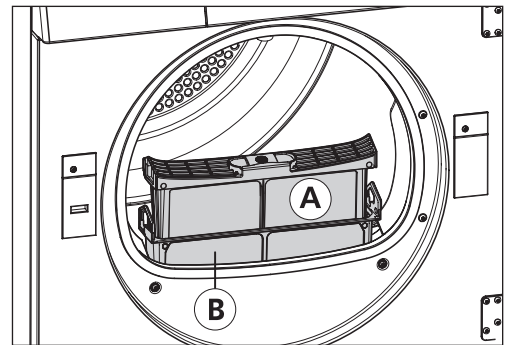
Filter reinigen

Siehe Kapitel «Programm starten».

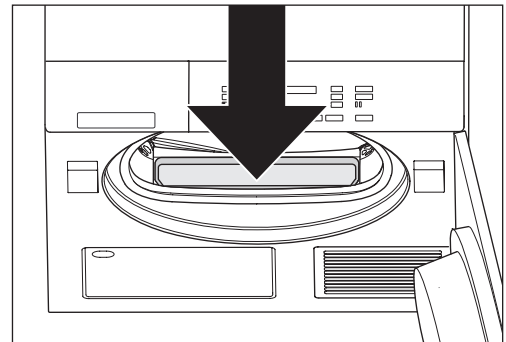
Filterhalter reinigen

Von Zeit zu Zeit ist es erforderlich, auch die im Inneren des Filterhalters angesammelten Flusen zu entfernen. Verwenden Sie dazu einen Staubsauger oder Reinigungspinsel.

► Entfernen Sie Filter **A** und **B** aus dem Filterhalter in der Türöffnung.

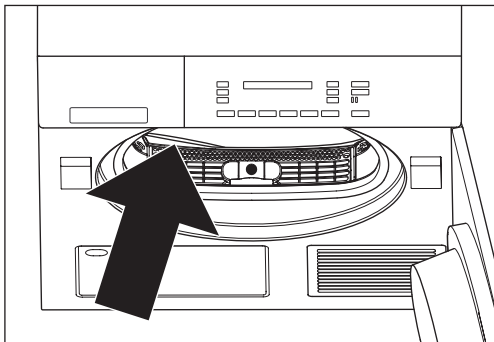


► Führen Sie das Staubsaugerrohr bzw. den Reinigungspinsel in die Vertiefung des Filterhalters.



- Entfernen Sie gründlich die lieengebliebenen Flusen.
- Setzen Sie die beiden Filter wieder richtig ein.
- Schliessen Sie die Tür.

Feuchtigkeitssensor reinigen



Nach längerer Betriebszeit können sich auf den beiden länglichen Feuchtigkeitssensoren an der Front-Innenseite der Trommel feine Ablagerungen (Kalk, Gewebeveredler) bilden. Bei feuchtegesteuerten Programmen kann dies dazu führen, dass das gewünschte Trocknungsziel nicht erreicht wird.

Ablagerungen mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.

Gerät reinigen

- ⚠ Vor Reinigungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.
- ⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.
- ⚠ Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Entleerung bei Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum oder soll es transportiert werden, muss es vollständig entleert werden.

1. Starten Sie bei leerer Trommel das Programm «Bügel-feucht».
2. Drücken Sie einmal die Schnellgangtaste, um das Programm abzukürzen.
3. In den letzten 4 Minuten wird allenfalls noch in der Maschine vorhandenes Wasser abgepumpt.

Cash-Card

Cash-Card einschieben

Die Cash-Card mit dem ▲-Symbol nach oben einschieben. Auf dem Display erscheinen nacheinander der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo», der «Kontobetrag», welcher abgezogen wird sowie «Neuer Saldo». Ein eventuell im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.

Cash-Card entnehmen

Trockenprogramm wählen und starten

- ▶ Trockenprogramm wählen
- ▶ Zusatzfunktionen wählen
- ▶ Programm starten

Anzeigen während Programmablauf

KOCH- BUNTWÄSCHE	00:35h
RESTGUTHABEN	2.60

Während des Trockenprogramms werden abwechslungsweise die Programmschritte und das Restguthaben angezeigt.

Programmende

Wenn das Trockenprogramm beendet ist, wird der Restbetrag im Gerät unter der entsprechenden Cash-Card gespeichert. Dieses Restguthaben wird beim nächsten Trocknungsgang verrechnet. Das Programmende wird durch den Zeitwert «00:00h» sowie durch die Meldung «Tür öffnen» angezeigt.

Rückbuchen

Ein Rückbuchen des Restguthabens auf die Cash-Card wird vorteilhaft am Ende eines Waschtages gemacht.

- ▶ Cash-Card einschieben. Auf dem Display erscheint der auf der Cash-Card gespeicherte «Saldo».
- ▶ Rückbuchen durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf dem Display erscheinen nacheinander das «Restguthaben», welches gutgeschrieben wird sowie «Neuer Saldo».
- ▶ Cash-Card entnehmen.

Das Rückbuchen kann immer nur auf diejenige Cash-Card erfolgen, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht worden ist.

Bei eingeschalteter Kindersicherung:



Betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Restwertübertragung

Ist auf einer Cash-Card kein genügend hoher Restbetrag vorhanden, um die Konto-Buchung zu begleichen, wird dies durch ein Pfeifsignal und die Meldung «Saldo zu klein» angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten Cash-Card kann die Differenz beglichen werden.

prePaid-Card

Trockenprogramm wählen

- ▶ Trockenprogramm wählen.
- ▶ Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Auf dem Display erscheint der Preis des Programms.

Programm-Betrag abbuchen und starten

- ▶ prePaid-Card einschieben. Auf dem Display wird der auf der prePaid-Card gespeicherte Saldo angezeigt, gefolgt vom Programm-Betrag, welcher abgezogen wird und dem neuen Saldo. Allfälliges im Gerät gespeichertes Restguthaben wird verrechnet.
- ▶ prePaid-Card entnehmen.
- ▶ Trockenprogramm starten.

Anzeige während Programmablauf

Während der Dauer des Trockenprogramms, wird kein Guthaben angezeigt.

Rückbuchen

Das Rückbuchen von verbleibendem Restguthaben auf die prePaid-Card ist möglich.

- ▶ prePaid-Card einschieben. Auf dem Display wird der auf der Karte gespeicherte Saldo angezeigt.
- ▶ Rückbuchen starten, durch Antippen der Schnellgangtaste. Auf dem Display wird das Restguthaben angezeigt, welches gutgeschrieben wird, gefolgt vom neuen Saldo.
- ▶ prePaid-Card entnehmen.

Rückbuchen ist nur auf diejenige prePaid-Card möglich, von welcher der Betrag ursprünglich abgebucht worden ist.

Bei eingeschalteter Kindersicherung:



Betätigen Sie die Schnellgangtaste.

Restwertübertragung

Ist der Restbetrag auf einer prePaid-Card kleiner als der erforderliche Programm-Betrag, wird dies durch ein Pfeifsignal und die Meldung «Saldo zu klein» angezeigt. Durch Einstecken einer zweiten prePaid-Card kann die Differenz beglichen werden.

Störungen

Störungsmeldungen

Bei den nachstehenden Störungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der Störung durch Betätigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»

- ▶ Halten Sie die Starttaste gedrückt und betätigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE TÜR SCHLIESSEN»

- ▶ Tür zudrücken, bis Verschluss richtig einschnappt.

«KONDENSWASSER VOLL»

- ▶ Kondenswasserpumpe läuft nicht. Überprüfen Sie, ob der Wasserablaufschlauch geknickt oder der bauseitige Wasserablauf verstopft ist.
- ▶ Drücken Sie anschliessend die Starttaste, um den Trocknungsvorgang fortzusetzen.

«FILTER C REINIGEN»

- ▶ Filter C, unten links in der Sockelblende, muss gereinigt werden. Die Meldung erlischt, wenn der Filter herausgenommen wird (siehe Kapitel «Programm starten/Filter C»).

«SOCKELBLENDE / FILTER»

- ▶ Prüfen, ob der Filter unten links richtig eingesetzt ist (Filter C, hinter der Wartungsklappe/siehe Kapitel «Programm starten/Filter C»).

Falls das Gerät eine Funktionsstörung F -- anzeigt:

- ▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und wählen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:

- ▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten (Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten).
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontrolllampen der Programme blinken.
- ▶ Wählen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:

- ▶ Fehlermeldung notieren.
- ▶ Netzstecker ziehen oder Wandschalter ausschalten.
- ▶ Kundendienst benachrichtigen.

Störungsmeldungen / Cash-Card

Die nachstehenden Störungsanzeigen stehen im Zusammenhang mit der Cash-Card.

«FALSCHER KARTENSEITE»

- ▶ Cash-Card mit ▲-Symbol nach oben einschieben.

«KARTE LEER»

- ▶ Geladene Cash-Card benutzen.

«CASH-CARD UNGÜLTIG»

- ▶ Die verwendete Cash-Card ist nicht zugelassen. Zuständige Betreuungsperson benachrichtigen.

«CASH-CARD NOCHMALS EINFÜHREN»

- ▶ 5 Sekunden warten, bis der Akontobetrag abgebucht ist und der neue Cash-Card-Saldo erscheint.

Störungen beheben

- ⚠ Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.
- ⚠ Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Kleine Störungen selbst beheben

Das Gerät geht nach Betätigen einer Programmtaste nicht in Betrieb:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.

Das Display ist dunkel:

- ▶ Das Gerät ist im Standby-Modus. Kein Fehler; zum Betreiben des Gerätes eine Taste drücken.

Das Gerät läuft nicht an:

- ▶ Starttaste nicht gedrückt.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten, das Display bleibt nach Betätigen einer Taste dunkel:

- ▶ Überprüfen Sie, ob der Wandschalter eingeschaltet und der Netzstecker eingesteckt ist.
- ▶ Überprüfen Sie, ob alle Sicherungen intakt sind oder der Sicherungsautomat ausgelöst hat.
- ▶ Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Geräte nach Ende der Netzsperrungszeit.

Das Trocknungsziel wurde nicht erreicht:

- ▶ Warme Wäsche fühlt sich feuchter an, als sie tatsächlich ist! Lassen sie die Wäsche ausserhalb des Trockner fertig abkühlen.

Falls sie dann immer noch zu feucht ist:

- ▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Programm starten»).
- ▶ Trocknungsgrad erhöhen (siehe Kapitel «Grundeinstellungen»).
- ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege»).

Einzelstück erreicht das Trocknungsziel nicht:

- ▶ Muss ein einzelnes Wäschestück getrocknet werden, wird es gleichmässiger getrocknet, wenn sie zusätzliche Wäschestücke als Ballast begeben, z.B. zwei Frottéetücher.

Die Trocknungszeit dauert zu lange:

- ▶ Filter reinigen (siehe Kapitel «Programm starten»).
- ▶ Stromausfall (Sperrzeiten des EW beachten).

Die Wäsche wird bei der maximal möglichen Einstellung nicht trocken:

- ▶ Trommel überladen (siehe Kapitel «Programmtabelle»).
- ▶ Wäsche nicht ausreichend geschleudert.
- ▶ Raumbelüftung nicht ausreichend (Tür oder Fenster öffnen).
- ▶ Filter durch Flusen oder Kalkbelag verstopft (siehe Kapitel «Programm starten»).

Trommelbeleuchtung funktioniert nicht:

- ▶ Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an:

- ▶ Raum nicht genügend belüftet. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Tür geht nicht auf:

- ▶ Sollte vor dem Tür öffnen kein Strom vorhanden sein, kann die Tür manuell durch kurzen Druck auf Höhe des Verschlussriegels geöffnet werden.

Wäsche wird eingewickelt:

- ▶ Spezialprogramm «Bettwäsche» bzw. «Frottierwäsche» verwenden.

Sommaire

Symboles utilisés 22

Conseils pour la mise au rebut

- ▶ Emballage de votre nouvelle machine 22
- ▶ Élimination de l'ancien appareil 22

Consignes de sécurité

- ▶ Consignes de sécurité générales 22
- ▶ À observer avant la mise en service 22
- ▶ À observer lors du séchage 22/23
- ▶ À observer lors du transport 23

Séchage correct et respectueux de l'environnement

- ▶ Tri du linge 23
- ▶ Charge 23
- ▶ Conseils pour le séchage 23
- ▶ Ne pas sécher à la machine les textiles suivants 23

Description de la machine

- ▶ Commandes et affichage 24

Mise en service

- ▶ Préparation 25
- ▶ Ouverture de la porte 25
- ▶ Fermeture de la porte 25

Tableau des programmes 26/27

Sélection du programme

- ▶ Sélection du programme standard 28
- ▶ Sélection du programme spécial 28

Fonctions additionnelles

- ▶ Entretien facile 28
- ▶ Sélection de durée 28
- ▶ Marche rapide 28

Démarrage du programme

- ▶ Sélection du programme 28
- ▶ Sélection des fonctions additionnelles 28
- ▶ Modification du programme 28
- ▶ Chargement du linge 28
- ▶ Démarrage du programme 28
- ▶ Déroulement/État du programme 29
- ▶ Rajout de linge 29
- ▶ Interruption du programme 29
- ▶ Fin du programme 29
- ▶ Enlèvement du linge 29
- ▶ Nettoyage des filtres 29/30
- ▶ Mise hors tension de l'appareil 31

Réglages de base

- ▷ Degré de séchage 31
- ▷ Anti-froissement 31
- ▷ Heure 31
- ▷ Langue 31
- ▶ Réglages de base étendus
 - ▷ Sécurité enfants 31
 - ▷ Mémoire touches 31
 - ▷ Luminosité LCD 31
 - ▷ Contraste LCD 31
 - ▷ Volume signal sonore 31
 - ▷ Fonction stand-by 32
 - ▷ Interface optique 32
 - ▷ Langue de défaut 32
 - ▷ Réseau électrique 32

Nettoyage et entretien

- ▶ Nettoyage du support du filtre 32
- ▶ Nettoyage du capteur d'humidité 33
- ▶ Nettoyage de l'appareil 33
- ▶ Vidange en cas de danger de gel ou de transport 33

Cash-Card

- ▶ Insertion de la Cash-Card 33
- ▶ Retrait de la Cash-Card 33
- ▶ Sélection et démarrage du programme de séchage 33
- ▶ Affichage pendant le déroulement du programme 33
- ▶ Fin du programme 33
- ▶ Récupération du solde 33
- ▶ Transfert de crédit 33

prePaid-Card

- ▶ Sélection du programme de séchage 34
- ▶ Prélever le montant du programme et démarrer 34
- ▶ Affichage pendant le déroulement du programme 34
- ▶ Récupération du solde 34
- ▶ Transfert de crédit 34

Pannes

- ▶ Messages de panne 34
- ▶ Conseils en cas de panne 35

Service après-vente

- ▶ Numéro du produit et de l'appareil 36

Garantie

36

Notes

36

Inhaltsverzeichnis deutsch

- ▶ Siehe Seite 5

Sommario italiano

- ▶ Vedere pagina 37

Contents english

- ▶ See page 5

Symboles utilisés

- ⚠ Consignes de sécurité et avertissements
- ▶ caractérise des étapes de travail à effectuer l'un après l'autre
- énumérations, informations générales utiles


Conseils pour la mise au rebut

Emballage de votre nouvel appareil

Débarressez-vous de l'emballage comme il se doit.

- ⚠ Les matériaux de l'emballage ne sont pas des jouets. Le recyclage de l'emballage permet d'épargner des matières premières et de réduire les volumes de déchets. L'emballage pourra être restitué au commerçant spécialisé ou au fournisseur. Tous les matériaux d'emballage utilisés sont écologiques et recyclables. Le carton est constitué de 80 à 100% de vieux papiers. Les pièces en bois n'ont pas été traitées chimiquement. Les feuilles sont en polyéthylène (PE); les banderoles, en polypropylène (PP). Ces matériaux, recyclables, sont exclusivement des composés d'hydrocarbures.

Élimination de l'ancien appareil

- ⚠ Les appareils mis au rebut doivent être rendus inutilisables. Après avoir tiré la fiche réseau, ou fait défaire le branchement par l'électricien, sectionnez et enlevez le câble de réseau. Détruisez la serrure pour éviter que, en jouant, des enfants s'y enferment et mettent leur vie en danger. Les composants de l'ancien appareil ne doivent plus être utilisés ultérieurement. Votre ancien appareil contient des matières précieuses, qu'il convient d'envoyer au recyclage. Assurez que votre ancien appareil est éliminé correctement.
- ⚠ Ne conservez pas votre ancien appareil et ne le jetez pas aux ordures ménagères.  Vous trouverez davantage d'informations sur le recyclage de ce produit en vous adressant à votre commune, au service d'enlèvement des ordures ou au magasin dans lequel vous avez acheté le produit. Cela vous permettra d'attribuer à une élimination ou un recyclage respectueux de l'environnement.

Consignes de sécurité

- ⚠ Cet appareil est conforme aux normes de sécurité des appareils électriques. Il n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites ou qui manquent d'expérience et de connaissance. Veuillez respecter les consignes de sécurité du présent mode d'emploi et de la notice d'installation correspondante.

Consignes de sécurité générales:

- ⚠ Ne grimpez pas sur l'appareil.
- ⚠ Ne vous asseyez pas et ne vous appuyez pas sur la porte (danger de basculement!).
- ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
- ⚠ Si l'appareil n'est pas utilisé pour une période prolongée, il faut le mettre hors tension.
- ⚠ Ne touchez la fiche secteur qu'avec des mains sèches. Ne retirez que la fiche, jamais le câble.
- ⚠ Les réparations ne doivent être effectuées que par un personnel spécialisé formé et les pièces défectueuses ne doivent être remplacées que par des pièces de rechange originales du fabricant des appareils. Mal effectuées, elles peuvent entraîner de notables dégâts matériels et de graves dangers pour l'utilisateur. Il n'est autorisé de modifier l'appareil qu'avec l'accord du fabricant.
- ⚠ Si le câble d'alimentation électrique de cet appareil est endommagé, il doit être remplacé par un câble de raccordement spécial disponible chez le fabricant ou auprès de son service après-vente.

À observer avant la mise en service!

- ⚠ Lisez attentivement les notices jointes avant de mettre en service votre sèche-linge. Elles contiennent des informations importantes pour l'installation, l'utilisation et la sécurité de l'appareil. Conservez soigneusement les notices, à l'intention des autres utilisateurs actuels et futurs.
- ⚠ Faites installer l'appareil par un personnel spécialisé formé et conformément à la notice d'installation. Ne branchez pas un appareil visiblement endommagé.
- ⚠ L'espace autour du sèche-linge doit être dégagé de toute bouloche de déchets.

À observer lors du séchage:

- ⚠ Assurez-vous qu'aucun corps étranger n'est présent dans le tambour, ou même que des animaux y sont enfermés.
- ⚠ Ne séchez que des vêtements propres dans le sèche-linge.
- ⚠ Le sèche-linge ne doit pas être utilisé si des produits chimiques ont été utilisés pour le nettoyage. Les vêtements qui ont des taches d'huile alimentaire, d'acétone, d'alcool, d'essence, de pétrole, de kérosène, de détachant, d'essence de térébenthine, de cire ou de produits destinés à éliminer la cire, devraient être nettoyés à l'eau chaude avec une quantité supplémentaire de lessive avant d'être séchés dans le sèche-linge.

- ⚠ Des objets comme le caoutchouc mousse (caoutchouc mousse latex), les bonnets de bain, les textiles imperméables, articles caoutchoutés tels que les vêtements ou les coussins contenant des billes de caoutchouc mousse ne doivent pas être séchés au sèche-linge.
- ⚠ Les adoucissants ou les produits similaires doivent être utilisés conformément à leurs instructions.
- ⚠ Un cycle de séchage doit toujours se terminer par la réalisation d'une étape complète de refroidissement afin que les vêtements restent à une température qui ne les endommage pas. Si le cycle de séchage devait se terminer prématurément sans étape de refroidissement, tous les vêtements doivent être alors retirés rapidement et être étalés de telle sorte que la chaleur puisse s'évacuer. Dans ce cas, il faut tenir compte du fait que les vêtements peuvent entraîner des brûlures lors d'un contact avec la peau en raison de leur température et humidité. C'est pourquoi il est nécessaire de prévoir des protections appropriées.
- ⚠ Éloignez les animaux domestiques de l'appareil.
- ⚠ N'utilisez l'appareil qu'en milieu domestique, pour sécher des textiles.
- ⚠ A la fin du programme, ne mettez pas la main dans le tambour lorsqu'il tourne.

À observer lors du transport:

- ⚠ Attention lors du transport de l'appareil! (risque de blessure!)
Ne soulevez pas l'appareil avec les parties avant!

Séchage correct et respectueux de l'environnement

Tri du linge

Tenez compte des symboles d'entretien figurant sur les textiles.



Séchage à température normale.



Séchage à basse température.




Ne pas sécher à la machine.

Ne séchez que des textiles lavés à l'eau dans l'appareil. Afin d'obtenir un résultat de séchage uniforme, triezy le linge selon le type de tissu et l'objectif de séchage désiré.

Charge

- Vous sécherez avec le maximum d'économie, et en préservant au mieux l'environnement, si vous chargez la machine avec le plus possible de linge. (Voir chapitre «Tableau des programmes»)
- Ne dépassez pas les quantités maximales, car la surcharge nuit au résultat du séchage et le linge sera complètement froissé.
- Avant le séchage, débarrassez complètement le linge de son eau par essorage dans une machine à laver automatique ou uneessoreuse. Plus la vitesse d'essorage sera élevée, plus le temps de séchage sera bref, et moins vous consommerez d'électricité.
- Essorez également le linge d'entretien facile.

Conseils pour le séchage

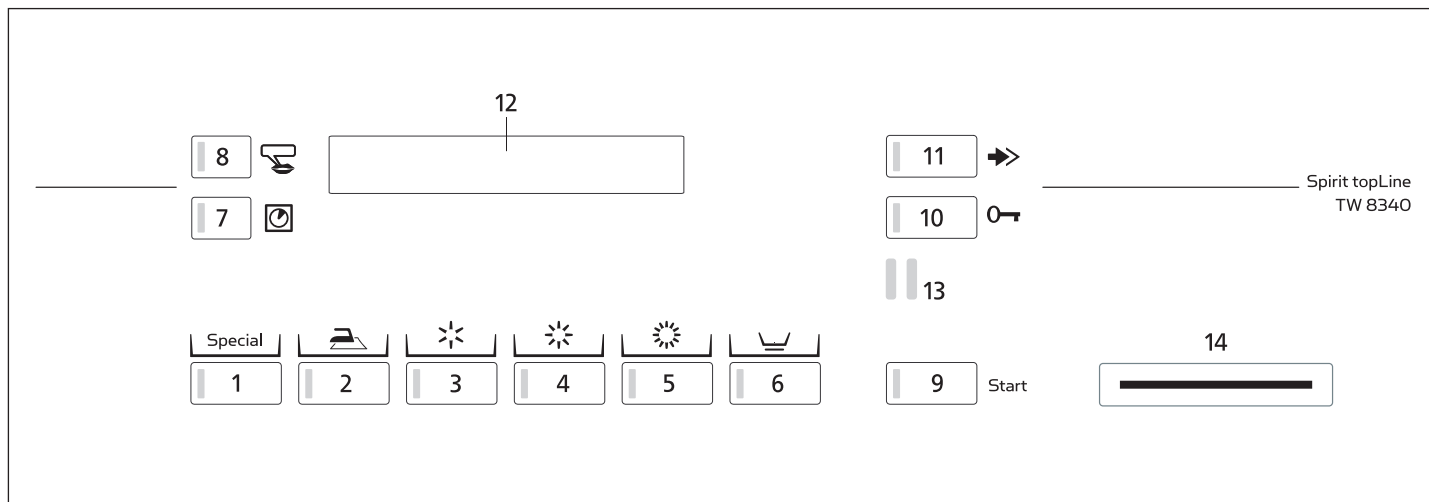
- Fermez fermetures-éclair, crochets et oeillets. Boutonnez les housses de duvet et coussins. Nouez les rubans de tablier et les ceintures qui sont détachées, etc.
- Pour les tissus d'entretien facile, sortez-les de l'appareil, si possible, à l'état légèrement humide (objectif de séchage: «Légèrement sec»), et complétez par un bref séchage à l'air. Un séchage excessif entraîne des risques de froissage.
- Les pièces de linge encore trop humides après le séchage d'un lot à base de types de tissu très différents peuvent subir un complément de séchage en programme «Séchage chronométré».
- Les textiles tricotés peuvent rétrécir un peu au séchage. Ne pas utiliser le programme «Extra sec»  pour ces matériaux.
- Ne sécher les tissus fragiles, tels que la soie et les rideaux en synthétique qu'avec le programme spécial «Synthetics»: risque de froissage!
- Ne sécher la laine et les tissus à base de laine qu'avec le programme spécial «Finition laine»: danger de feutrage!
- Si une pièce de linge individuelle doit être séchée, elle est séchée régulièrement lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, p. ex. deux serviettes éponge.

Ne pas sécher à la machine les textiles suivants:

- Le linge dégoulinant: gaspillage d'énergie!
- Ne séchez pas le linge ayant été traité au moyen de solvants inflammables, p.ex. détacheur ou essence de lavage, dans l'appareil (risque d'explosion!).
- Ne séchez pas les textiles contenant du caoutchouc mousse ou présentant des traces de laque, de dissolvant ou de produits similaires, dans l'appareil (risque d'incendie!).

Description de la machine

Commandes et affichage



Programmes

- 1 Programmes spéciaux
- 2 Prêt à repasser
- 3 Légèrement sec
- 4 Prêt à ranger
- 5 Extra sec

Fonctions additionnelles

- 6 Linge d'entretien facile
- 7 Sélection de durée
- 8 Sélection de la langue
- 9 Démarrage du programme
- 10 Ouverture de la porte
- 11 Marche rapide

Affichages

- 12 Afficheur

Interfaces

- 13 SCS-Schulthess Control System (interface PC pour le S.A.V.)
- 14 Rainure pour la Cash-Card (Option)

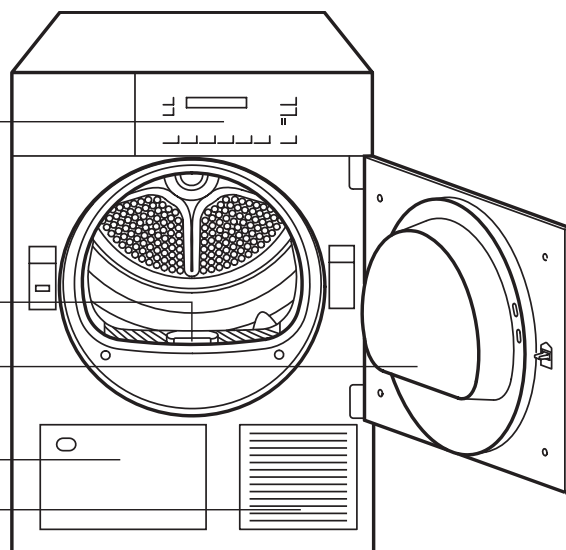
Commandes et affichage

Filtres (A et B)

Porte

Volet d'entretien (Filtre C)

Grille d'aération



Mise en service



Installez la machine conformément aux instructions de montage.
Avant de mettre la machine en service pour la première fois, essuyer le tambour au moyen d'un linge humide.

Préparation

Vérifiez:

- ▶ si le filtre à peluches est en place (voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ si la fiche réseau est branchée ou si l'interrupteur mural est allumé.

L'appareil est prêt à l'emploi dès que tous les témoins de contrôle sont allumés ou éteints en mode repos.

Si un témoin reste allumé en permanence, pressez plusieurs fois sur la touche de marche rapide jusqu'au message «Selectionner programme».

Ouverture de la porte



- ▶ Pressez la touche «Ouvrir porte».
- La porte s'ouvre d'un coup.
- ▶ Attention: elle ne s'ouvre que si l'alimentation principale en courant est assurée. Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant (par exemple, les pièces de monnaie sont épuisées), il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.
- L'éclairage du tambour s'allume à l'ouverture de la porte.

Fermeture de la porte
















- ▶ Fermez la porte, en la poussant en position jusqu'à ce que la fermeture émette un déclic audible.



Veillez à ce qu'aucune pièce de linge ne reste coincée lors de la fermeture de la porte.










Si la porte n'est pas fermée, un interrupteur de sécurité empêche la mise en service de l'appareil.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	 Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
	7 kg	Blanc/Couleurs en coton ou en lin					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Literie et linge de table, serviettes, t-shirts, polos, vêtements de travail ● T-shirts, polos, robes, pantalons, vêtements de travail, sous-vêtements ● Serviettes éponge, torchons à vaiselle, torchons à main, literie, sous-vêtements, chaussettes en coton ● Peignoirs et literie en tissu-éponge, pas les sous-vêtements et les chaussettes 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour linge à repasser au fer ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches 	<ul style="list-style-type: none"> Prêt à repasser Légèrement sec Prêt à ranger Extra sec 	<ul style="list-style-type: none">     	<ul style="list-style-type: none"> 1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200 	<ul style="list-style-type: none"> 1,5 1,8 1,9 2,2 2,0 2,4 2,2 2,6
	4 kg	Linge d'entretien facile (sans repassage) en synthétique et fibres mélangées, ainsi qu'en coton à apprêt éliminant le repassage, tels que (viscose, fibre acrylique, polyester)					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Pantalons, robes, jupes, chemises ● Pantalons, robes, jupes, chemises, chemisiers, corsets, caleçons, vêtements de sport à forte quote-part de fibres synthétiques ● Chemises, chemisiers, vêtements de sport, literie et linge de table, survêtements ● Anoraks, couvertures 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Pour linge à repasser au fer ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ou seulement un repassage léger ▶ Pour linge n'exigeant pas de repassage ▶ Pour tissus particulièrement épais ou en plusieurs couches 	<ul style="list-style-type: none"> Prêt à repasser Légèrement sec Prêt à ranger Extra sec 	<ul style="list-style-type: none">  +   +   +   +  	<ul style="list-style-type: none"> 800 600 800 600 800 600 800 600 	<ul style="list-style-type: none"> 0,7 0,8 0,8 0,9 0,9 1,0 1,0 1,2
		Linge mixte en coton ou en fibres d'entretien facile					

Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles.

Tableau des programmes

Conseil d'entretien	Quantité max. de linge	 Veuillez toujours observer le symbole d'entretien des textiles Textiles/type de linge	Programmes Objectifs de séchage	Touches de sélection des programmes	Vitesse d'essorage dans la machine à laver t/min.	Consomm. d'électricité kWh, env.	Durée approx. en min.
		Programmes spéciaux					
	1,5 kg	● Rafraîchir	Rafraîchir Séchage programmé froid 20-90min	1x  + 		0,3	20-90
	7 kg	● Linge blanc et couleurs	► Le linge est aéré sans ajouter de la température.	► Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.	► Le linge est séché avec le temps réglé sans contrôler l'humidité résiduelle.		20-150
	4 kg	● Linge d'entretien facile	► Les chemises et blouses sont séchées jusqu'à ce qu'elles soient «prêtes à repasser». Le programme diminue la formation de plis, n'abîme pas le linge et facilite également le repassage.	► Pour sécher la soie, le linge délicat, la lingerie, les rideaux etc.			20-150
	4 kg	● Chemises/Blouses				1,2	44
	2,6 kg	● Synthétique				1,2	65
	2,6 kg	● Laine lavable	► Le linge devient plus moelleux, mais sans sécher en machine. Retirer le linge juste après la fin du programme et l'étendre sur une serviette-éponge pour qu'il sèche.			0,1	5
	7 kg	● Serviettes	► Serviettes éponge, serviettes de bain, peignoirs etc. en coton			2,1 2,3	79 88
	7 kg	● Draps	► Draps de lit, draps housse, housses de couette, taies d'oreiller etc. en coton. Veuillez boutonner les housses de duvet et coussins.			2,3 2,5	105 116
		Les valeurs de consommation et durées de programme indiquées sont orientatives et ont été déterminées en conditions normalisées. Des variations jusqu'à 10% sont possibles.					


Sélection du programme

Sélection du programme standard


Le système électronique de palpation évalue en continu le degré d'humidité momentané de votre linge, et met automatiquement fin au programme dès qu'est atteint l'objectif de séchage imposé.



► Pressez la touche de programme conformément au degré de séchage désiré.

- Le témoin du programme choisi s'allume.
- Pour les tissus synthétiques, choisir la fonction additionnelle «Entretien facile» .

Sélection du programme spécial

Les programmes spéciaux servent à sécher correctement certains textiles. Appuyer plusieurs fois sur la touche , jusqu'à ce que le programme voulu s'affiche à l'écran (voir tableau des programmes).

Fonctions additionnelles

Outre les divers programmes standard, votre sèche-linge à linge vous offre la possibilité de personnaliser ses programmes.

Sélectionnez d'abord un programme standard ou spécial. Le choix d'une ou plusieurs fonctions additionnelles vous permettra d'ajuster ce programme de séchage d'après les particularités spécifiques de votre linge.

Ces fonctions additionnelles restent actives pour ce programme de séchage uniquement.

► Vous avez en outre la possibilité d'adapter votre sèche-linge à vos besoins en modifiant ses réglages de base (Voir chapitre «Réglages de base»). Les modifications apportées au réglage de base restent actives jusqu'à ce que vous les modifiez une nouvelle fois.

Entretien facile



Pour les textiles d'entretien facile en tissu synthétique ou fibres mélangées, ainsi que pour le coton à apprêt éliminant le repassage.

Sélection de durée



Si vous avez sélectionné un programme de séchage temporisé parmi les programmes spéciaux, vous pouvez définir la durée du programme en appuyant sur la touche «Sélection du temps».

La durée de séchage sera choisie d'après le type et la quantité de linge ainsi qu'en fonction de l'humidité de celui-ci.

- Pressez la touche du programme.
- Le témoin du programme chronométré clignote, et la durée minimale de séchage s'affiche.
- Imposez la durée du séchage en pressant la touche de façon répétée.

Marche rapide



On peut abréger ou interrompre le programme en pressant la touche de marche rapide.

Démarrage du programme

Sélection du programme

Voir chapitre «Sélection du programme»

Sélection des fonctions additionnelles

Voir chapitre «Fonctions additionnelles»

Modification du programme avant son démarrage

- Pressez à nouveau la touche du programme désiré.
- Tous les témoins des fonctions additionnelles choisissables se remettent à clignoter, et tous les réglages sont effacés.
- Choisissez éventuellement les fonctions additionnelles.

Chargement du linge



Ne séchez dans l'appareil que des textiles ayant été lavés à l'eau.

► Placez le linge de façon bien aérée dans le tambour, petites et grandes pièces mélangées.

Démarrage du programme



Start

- Pressez la touche de démarrage.
- Le témoin s'allume, et le programme se déroule automatiquement.

Si la sécurité enfants est activée:

- Tenez pressée la touche de démarrage.
- Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Déroulement du programme/Etat du programme



► Dans les programmes pilotés par le taux d'humidité, l'humidité du linge est constamment contrôlée par un système électronique de palpation.

● La durée restante du programme est affichée. Ce temps restant est recalculé plusieurs fois au cours du cycle de séchage, la fin effective du programme varie donc de quelques minutes.

► Dans les programmes chronométrés, le temps restant demeure affiché jusqu'à la fin du programme.

Rajouts de linge

Possibles à tout moment.

► Pressez la touche d'ouverture de la porte.

● Le tambour s'arrête.

► Rajoutez le linge.

► Refermez la porte.

► Pressez la touche de démarrage.

Si la sécurité enfants est activée:

► Tenez pressée la touche de démarrage.

► Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

► Le séchage reprend.

Interruption du programme

► Pour interrompre le programme, pressez à plusieurs reprises la touche de marche rapide, jusqu'à ce que le témoin «Fin de programme» clignote.

Si la sécurité enfants est activée:

► Tenez pressée la touche de démarrage.

► Appuyez en même temps sur la touche «Marche rapide».

Fin du programme

La fin du programme est indiquée par la valeur «00:00h» et le message «Fin du programme» à l'écran et le clignotement du voyant.

● Un signal résonne (seulement si le vibreur a été enclenché).

● A la fin du programme, le tambour continue à tourner à des intervalles courts pour éviter un froissement du linge (uniquement en cas d'antifroissement activé, pendant 30 ou 60 minutes).

C'est au plus tard à ce moment qu'il conviendra d'enlever le linge.

Enlèvement du linge



► Pressez la touche d'ouverture de la porte.

► L'éclairage s'allume dans le tambour.

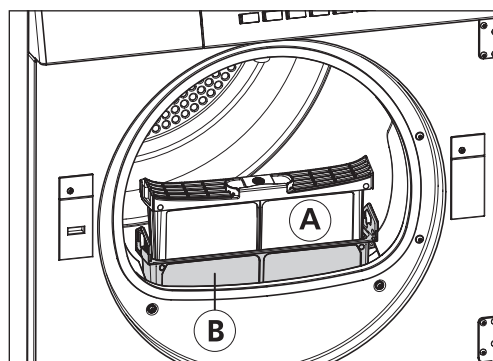
► Enlevez le linge.

► Nettoyez les filtres.

Nettoyage des filtres

Pendant l'emploi du linge, il se forme sur le linge, par frottement, des peluches. Celles-ci s'en détachent pendant le séchage et s'accumulent dans le filtre dans le hublot.

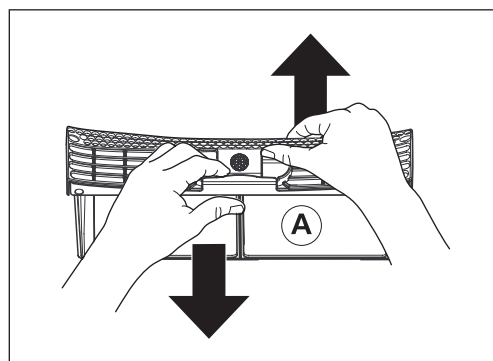
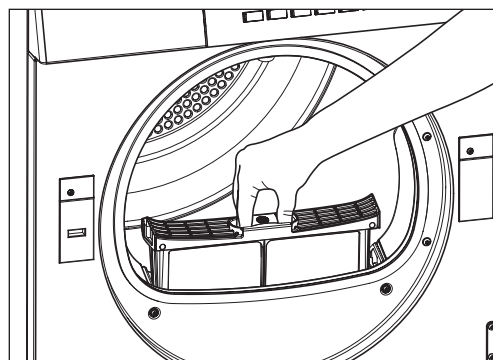
Pour cette raison, le filtre fin intérieur (A) doit être nettoyé après chaque séchage.



Nettoyage du filtre A / Nettoyage après chaque programme de séchage

► Pressez la touche «Ouverture de la porte».

► Retirez le filtre fin intérieur et déployez-le.



► Passez la main sur le filtre: ceci en détachera les peluches.

Il peut arriver qu'un filtre apparemment propre soit colmaté en raison d'un dépôt très fin et invisible dans les mailles du filtre.

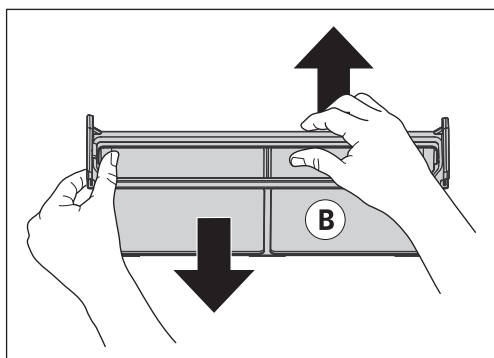
► Tenez le filtre, l'une de ses surfaces étant orientée vers le haut, et versez un peu d'eau par-dessus. S'il ne laisse pas passer l'eau, il convient de le nettoyer par voie humide, éventuellement au moyen d'une brosse.

● Lorsque le dépôt ne peut pas être éliminé par la brosse, il doit être dissolu à l'aide d'un détartrant.

► Pulvérisez le détartrant sur toute la surface du filtre et laissez-le agir. Lorsque le dépôt est difficile à éliminer, posez une couche d'essuie-tout sur la surface du filtre et pulvérisez le détartrant également sur cette couche si bien que le filtre soit mouillé. Laissez-agir le détartrant pendant la nuit. Puis nettoyez le filtre sous l'eau courante et à l'aide d'une brosse.

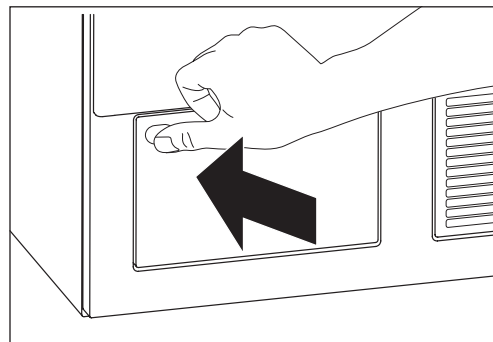
Nettoyage du filtre B / Nettoyer chaque jour

Le filtre grossier extérieur (B) doit être retiré et nettoyé une fois par jour.



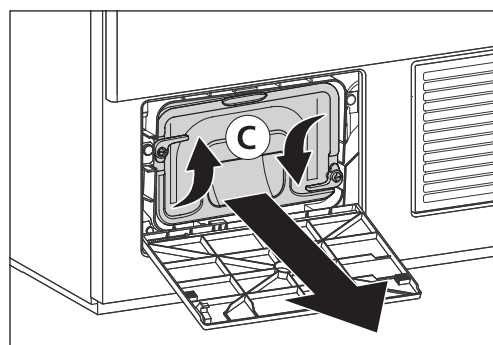
Filtre C, en bas / Nettoyer chaque semaine

► Appuyez sur la touche, la trappe d'accès à l'appareil s'ouvre brusquement.

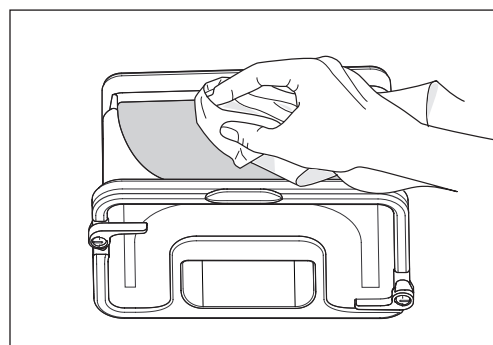


► Tournez les deux leviers de verrouillage dans le sens de la flèche, chacun dans le sens opposé.

► Sortez le filtre (C).



► Passez un coup sur le filtre avec la main ou avec un tissu humide et enlevez ainsi les peluches.



► Réinstallez le filtre et verrouillez les leviers bleus.

► Refermez la trappe d'accès à l'appareil.

Mise hors service de l'appareil

► Refermez la porte


► Eteignez l'interrupteur mural.

● S'il n'y a pas d'interrupteur mural, le panneau d'affichage s'éteint automatiquement, et le sèche-linge passe en mode stand-by (uniquement en cas de mode stand-by activé).

Réglages de base

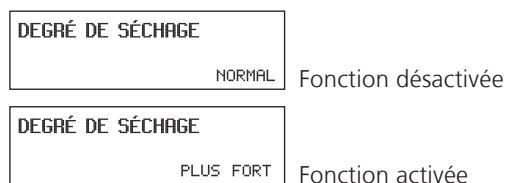
Le réglage de base de l'appareil a été effectué en usine, mais on peut l'adapter selon ses exigences individuelles, lors de la mise en service ou ultérieurement, au moyen des fonctions suivantes.

Les réglages de base ne peuvent être modifiés que si aucun programme de séchage n'est en cours. Pour modifier un réglage de base, il faut tout d'abord maintenir la touche de programme enfoncée, puis appuyer sur la touche de marche rapide.

Les fonctions correspondantes s'affichent alors sur le display. En appuyant de manière répétée sur la touche de marche rapide , la touche de programme demeurant enfoncée, l'affichage change.

Les réglages de base de votre machine peuvent être bloqués. Néanmoins, vous pouvez accéder aux fonctions de réglage de l'heure et de sélection de la langue.

Exemple:



Degré de séchage (en usine NORMALE)



Si vous sélectionnez le degré de séchage «Plus fort», le linge sèche un peu plus avec les programmes pilotés par le taux d'humidité «Prêt à ranger» et «Extra sec».

Anti-froissement (en usine 30MIN)




Lorsque la fonction est activée, la phase de défroissage de 60 minutes commence à la fin du programme.

Heure (non effectué en usine)



La touche  permet de régler les heures et la touche  les minutes.

Langue (en usine DEUTSCH)




Pour modifier la langue, appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection de la langue  ou pressez



Ce réglage s'applique provisoirement au programme sélectionné et revient à la langue de défaut quelque minutes après la fin du programme. (Voir chapitre «Réglages de base étendus/Langue de défaut»)

Réglages de base étendus



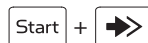
- Pour accéder aux autres réglages de base, appuyer simultanément sur ces trois touches.
- Une pression répétée sur la touche  montre les réglages possibles.
- Pour modifier les réglages, appuyer sur la touche .
- Pour mettre fin à l'affichage des réglages, appuyer sur la touche .

Sécurité enfants (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La sécurité enfants vous protège contre tout démarrage, modification ou annulation fortuit(e)s du programme par les enfants.


Démarrage d'un programme lorsque la sécurité enfants est activée:



Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

Mémoire touches (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si la fonction d'enregistrement est activée, le dernier programme spécial exécuté est mémorisé et apparaît en premier à l'écran lors d'une prochaine pression sur la touche . Une pression répétée permet de sélectionner successivement les programmes suivants.

Cela permet d'accéder par pression sur une seule touche à un programme spécial utilisé fréquemment.

Si cette fonction est désactivée, le premier programme affiché est «Rafraîchir».

Luminosité LCD (en usine 150)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler la luminosité de l'affichage.

Contraste LCD (en usine 26)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

La touche  permet de régler le contraste de l'affichage.

Volume signal sonore (en usine VOLUME 2)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Signal sonore activé, la fin du programme est indiquée par un signal acoustique retentissant à intervalles réguliers.

Le volume de ce signal peut être réglé sur 3 niveaux.

Off

Volume 1

Volume 2

Volume 3

Fonction stand-by (en usine ON)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Fonction stand-by activée, la commande met la machine en mode économie d'énergie si aucun programme de séchage n'est en cours. L'afficheur indique «ZZZ».




Interface optique (en usine OFF)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Interface optique (SCS) activée, le S.A.V. peut communiquer avec la machine via un PC.

Langue de défaut (en usine DEUTSCH)

Sélectionner «Réglages de base étendus»!

Si une autre langue est sélectionnée provisoirement à l'aide de la touche de sélection de la langue  ou des touches  et , le réglage revient à la langue de défaut après la fin du programme, dans le mode stand-by ou après un arrêt prolongé.

Réseau électrique

400V 2N ~ 3,4kW/10A

Nettoyage et entretien

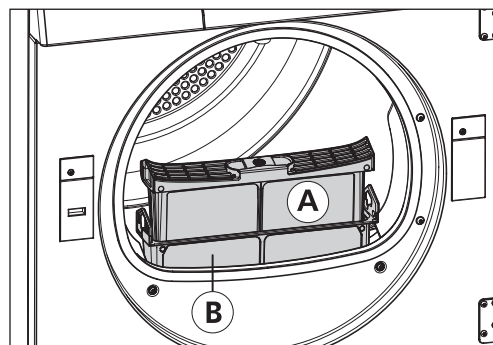
Nettoyage des filtres

Voir chapitre «Démarrage du programme».

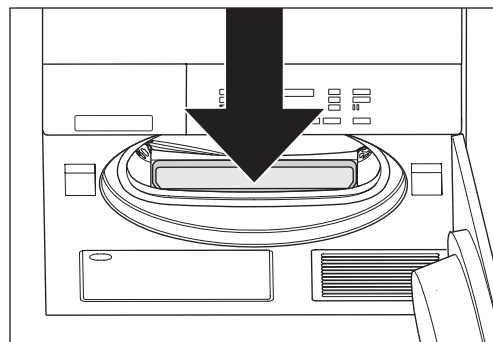
Nettoyage du support du filtre

De temps à autre, veillez à éliminer les peluches s'accumulant à l'intérieur du support du filtre. Pour cela, utilisez un aspirateur ou un pinceau.

► Sortez les filtres **A** et **B** du support du filtre dans le hublot.

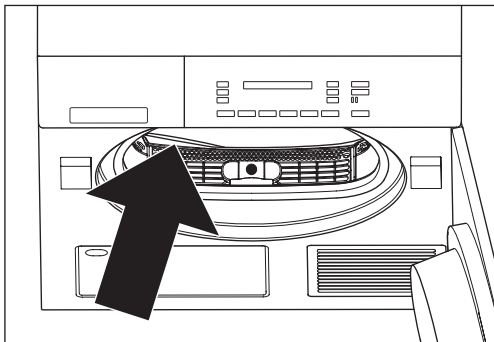


► Introduisez le tube de l'aspirateur ou le pinceau de nettoyage dans l'ouverture du filtre à peluches.



- Enlevez toutes les peluches incrustées.
- Remettez le deux filtres correctement en place.
- Refermez la porte.

Nettoyage du capteur d'humidité



Après une certaine période de fonctionnement, des minces dépôts (calcaire, adoucissants) peuvent se former à la surface des capteurs d'humidité situés en façade à l'intérieur du tambour. Lorsque vous utilisez un programme piloté par le taux d'humidité, ceci peut empêcher l'obtention du résultat de séchage désiré.

Éliminer les dépôts en essuyant au moyen d'un linge imbibé de vinaigre.

Nettoyage de l'appareil

- ⚠ Avant toute opération d'entretien, maintenance ou nettoyage, assurez-vous que l'alimentation électrique a été coupée.
 - ⚠ N'aspergez en aucun cas l'appareil avec de l'eau ou ne le nettoyez pas au karcher.
 - ⚠ N'utilisez pas de solvants! Ces produits peuvent endommager des pièces de l'appareil, dégagent des vapeurs toxiques et engendrent un danger d'explosion!
- Ne nettoyez le corps de l'appareil et les éléments de commande qu'au moyen d'eau savonneuse ou d'un nettoyant commercial non abrasif et exempt de solvants.

Vidange en cas de danger de gel ou de transport

Si l'appareil se trouve dans un local exposé au gel ou doit être transporté, il faudra le vidanger complètement.

1. Tambour vide, lancez le programme «Prêt à repasser».
2. Appuyez une fois sur la touche de marche rapide pour raccourcir la durée du programme.
3. Au cours des 4 dernières minutes, les éventuels restes d'eau sont évacués de la machine par la pompe de vidange.

Cash-Card

Insertion de la Cash-Card

Insérez la Cash-Card avec le symbole ▲ dirigé vers le haut. Sur le display s'affichent successivement le «Solde» mémorisé sur la Cash-Card, le «Montant acompte» qui sera déduit ainsi que «Nouveau solde». L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.

Retrait de la Cash-Card

Sélection et démarrage du programme de séchage

- ▶ Choisissez le programme de séchage
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Démarrez le programme

Affichage pendant le déroulement du programme

LINGE BLANC/COULEURS	00:35h
CREDIT	2.60

Pendant le programme de séchage apparaîtront tantôt les étapes de lavage, tantôt le crédit restant.

Fin du programme

Dès qu'est achevé le programme de séchage, le crédit demeurant dans l'appareil est mémorisé sous la Cash-Card correspondante. Il sera pris en compte lors du cycle de séchage suivant. La fin du programme est indiquée par l'affichage du temps «00:00h» ainsi que du message «Ouvrir porte».

Récupération du solde

Il conviendra de récupérer le solde sur la Cash-Card au terme d'un jour de lessive.

- ▶ Insérez la Cash-Card. Sur le display s'affiche le solde mémorisé sur la Cash-Card.
- ▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le display s'affichent successivement les messages «Solde» qui sera récupéré ainsi que «Nouveau solde».
- ▶ Enlevez la Cash-Card.

La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la Cash-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.

Si la sécurité enfants est enclenchée:



Pressez la touche de marche rapide.

Transfert de crédit

Si, sur une Cash-Card, le montant restant est insuffisant pour régler le décompte, un signal sonore retentit et le message «Solde insuffisant» s'affiche sur l'écran. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde Cash-Card.

prePaid-Card

Sélection du programme de séchage

- ▶ Choisissez le programme de séchage
- ▶ Choisissez les fonctions additionnelles
- ▶ Sur le display s'affiche le prix du programme.

Prélever le montant du programme et démarrer

- ▶ Insérez la prePaid-Card. Sur le display s'affichent successivement le solde mémorisé sur la prePaid-Card, le montant du programme qui sera déduit ainsi que le nouveau solde. L'éventuel solde demeuré dans l'appareil sera pris en compte.
- ▶ Enlevez la prePaid-Card
- ▶ Démarrez le programme de séchage

Affichage pendant le déroulement du programme

Aucun solde n'est indiqué pendant la durée du programme de séchage.

Récupération du solde

Il est possible de récupérer le montant résiduel de la carte PrePaid..

- ▶ Insérez la prePaid-Card. Sur le display s'affiche le solde mémorisé sur la carte.



- ▶ Récupérez le solde en pressant la touche de marche rapide. Sur le display s'affichent successivement le solde qui sera récupéré ainsi que le nouveau solde.

- ▶ Enlevez la prePaid-Card.

La restitution ne peut avoir lieu, dans tous les cas, que sur la prePaid-Card sur laquelle le montant a été débité à l'origine.

Si la sécurité enfants est enclenchée:



Pressez la touche de marche rapide.

Transfert de crédit

Si, sur une prePaid-Card, le montant restant est insuffisant pour régler le décompte, un signal sonore retentit et le message «Solde insuffisant» s'affiche sur l'écran. La différence peut être réglée par l'introduction d'une seconde prePaid-Card.

Pannes

Messages de panne

En présence des messages de panne suivants, on peut remettre le programme en marche en pressant la touche de démarrage, après élimination des pannes.

«SECURITE ENFANTS ACTIVE»

Maintenir la touche «Start» enfoncée et appuyez sur la touche «Marche rapide».

«VEUILLEZ FERMER LA PORTE»

▶ Poussez sur la porte jusqu'à ce que la fermeture s'encliquette correctement.

«EAU CONDENS. PLEIN»

▶ La pompe d'eau de condensation ne fonctionne pas. Vérifiez si le tuyau d'écoulement est plié ou l'écoulement obturé.

▶ Appuyez ensuite sur la touche «Start» pour reprendre le séchage.

«NETTOYAGE FILTRE C»

▶ Le filtre C situé à gauche dans la plinthe doit être nettoyé. Ce message s'éteint dès que vous retirez le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme/Filtre C»).

«PANNEAU BAS / FILTRE»

Vérifiez si le filtre en bas à gauche est correctement introduit (filtre C, derrière le clapet d'entretien/voir chapitre «Démarrage du programme/Filtre C»).

Si l'appareil affiche une panne de fonctionnement F-- :

- ▶ Interrompez le programme au moyen de la touche «Marche rapide» et choisissez un nouveau programme.

En cas de message répété de panne:

- ▶ Coupez l'alimentation électrique pendant 1 minute environ, puis rétablissez-la (retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural).
- L'appareil est de nouveau prêt à fonctionner dès que les témoins des programmes clignotent.
- ▶ Choisissez un nouveau programme.

Si le message de panne se répète encore:

- ▶ Notez le message de panne.
- ▶ Fermez le robinet de l'eau et retirez la fiche réseau ou fermez l'interrupteur mural.
- ▶ Informez le service après-vente.

Messages de panne / Cash-Card

Les messages de panne suivants ont trait à la Cash-Card.

«RETOURNEZ LA CARTE»

▶ Insérez la Cash-Card avec le symbol ▲ dirigé vers le haut

«CARTE VIDE»

▶ Utilisez une Cash-Card chargée.

«CASH-CARD NON VALABLE»

▶ La Cash-Card utilisée n'est pas agréée. Informez-en la personne compétente.

«Réintroduisez la Cash-Card»

▶ Attendez 5 secondes, jusqu'à ce que l'acompte soit défalqué et qu'apparaisse le nouveau solde de la Cash-Card.

Conseils en cas de panne

- ⚠ Les réparations, modifications et interventions sur des appareils électriques ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé dûment formé. Des réparations mal faites peuvent entraîner de considérables dommages matériels et des risques élevés pour l'utilisateur.
- ⚠ On utilisera seulement des pièces originales lors des réparations.

Réparer soi-même les petites pannes

L'appareil ne se met pas en marche après avoir pressé une touche de programme:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.

L'écran est sombre:

- ▶ L'appareil est en mode stand-by. Aucune erreur, pour faire fonctionner l'appareil, appuyez sur une touche.

L'appareil ne démarre pas:

- ▶ Touche de démarrage non actionnée.

Il est impossible de mettre en marche l'appareil, l'écran reste sombre après l'actionnement d'une touche:

- ▶ Vérifiez si l'interrupteur mural est allumé, et si la fiche réseau est branchée.
- ▶ Vérifiez si tous les fusibles sont intacts et si le disjoncteur automatique ne s'est pas déclenché.
- ▶ Blocage réseau, en règle générale vers midi. Faites fonctionner l'appareil à la fin de la période de blocage réseau.

Le séchage attendu n'est pas atteint:

- ▶ Le linge chaud a l'air plus humide que ce qu'il est vraiment! Laissez refroidir le linge en dehors du sèche-linge.

S'il est toujours trop humide:

- ▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ Augmenter le degré de séchage (voir chapitre «Réglages de base»).
- ▶ Nettoyer le capteur d'humidité (voir chapitre «Nettoyage et entretien»).

La pièce de linge individuelle n'atteint pas le but de séchage:

- ▶ Lorsqu'une pièce de séchage individuelle doit être séchée, elle est séchée uniformément lorsque vous ajoutez des pièces de linge supplémentaires comme ballast, par exemple deux serviettes éponge.

Le séchage dure trop longtemps:

- ▶ Nettoyer le filtre (voir chapitre «Démarrage du programme»).
- ▶ Coupure de courant (heures de coupure des compagnies électriques).

Le linge n'est pas sec même à la puissance maximale de séchage possible:

- ▶ Tambour surchargé (voir chapitre «Tableau des programmes»).
- ▶ Linge insuffisamment essoré.
- ▶ Aération de la pièce insuffisante (ouvrir porte et fenêtre).
- ▶ Filtre bouché par des peluches ou des dépôts calcaires (voir chapitre «Démarrage du programme»).

L'éclairage ne s'allume pas dans le tambour:

- ▶ Ampoule défaillante. Pour des raisons de sécurité, elle ne pourra être remplacée que par le service après-vente ou par un technicien.

L'humidité monte fortement dans le local:

- ▶ Local pas assez aéré. Assurez une ventilation suffisante.

La porte ne s'ouvre pas:

- ▶ Si, avant l'ouverture de la porte, il n'y a plus de courant, il est possible d'ouvrir la porte manuellement en appuyant brièvement au niveau du verrou de fermeture.

Le linge est entortillé:

- ▶ Utiliser le programme spécial «Draps lit» ou «Linge de bain».

Indice

Simboli impiegati	38
Consigli per il riciclo	
▶ Imballaggio della nuova asciugatrice	38
▶ Smaltimento del vecchio apparecchio	38
Istruzioni per la sicurezza	
▶ Istruzioni generali per la sicurezza	38
▶ Cosa fare prima della messa in funzione	38
▶ Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue	38/39
▶ Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue	39
Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente	
▶ Selezione dei capi	39
▶ Caricamento	39
▶ Consigli per l'asciugatura	39
▶ Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti	39
Descrizione dell'asciugatrice	
▶ Pannello di comando e visualizzazione	40
Messa in funzione	
▶ Preparazione	41
▶ Apertura del sportello	41
▶ Chiusura del sportello	41
Tabella dei programmi	42/43
Selezione del programma	
▶ Selezione del programma standard	44
▶ Selezione del programma speciale	44
Funzioni supplementari	
▶ Sintetici	44
▶ Imposta durata	44
▶ Ciclo veloce	44
Avvio del programma	
▶ Selezione del programma	44
▶ Selezione di funzioni supplementari	44
▶ Cambiare programma prima dell'avvio	44
▶ Inserimento della biancheria	44
▶ Avvio del programma	44
▶ Durata e fase di svolgimento del programma	45
▶ Aggiunta di biancheria	45
▶ Interruzione del programma	45
▶ Fine programma	45
▶ Togliere la biancheria	45
▶ Pulizia dei filtri	45/46
▶ Spegnerne l'asciugatrice	46
Impostazione di base	
▷ Grado di asciugatura	47
▷ Antipiega	47
▷ Ora	47
▷ Lingua	47
▶ Impostazione estese	
▷ Sicurezza bambini	47
▷ Memoria tasti	48
▷ Luminosità LCD	47
▷ Contrasto LCD	47
▷ Volume segnale acustico	47
▷ Funzione stand-by	48
▷ Interfaccia ottica	48
▷ Lingua default	48
▷ Allacciamento rete	48

Pulizia e cura	
▶ Pulizia del supporto del filtro	48
▶ Pulizia dei rilevatori d'umidità	49
▶ Pulizia dell'apparecchio	49
▶ Svuotare in caso di gelo o prima del8 trasporto	49

Cash-Card	
▶ Introduzione della cash-card	49
▶ Ritiro della cash-card	49
▶ Selezione ed avvio del programma di asciugatura	49
▶ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma	49
▶ Fine del programma	49
▶ Recupero	49
▶ Utilizzo del resto sulla carta	49

prePaid-Card	
▶ Selezione del programma di asciugatura	50
▶ Detrarre l'importo del programma e avviare	50
▶ Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma	50
▶ Recupero	50
▶ Utilizzo del resto sulla carta	50

Anomalie di funzionamento	
▶ Segnalazioni di guasto	50/51
▶ Guida in caso di guasti	51

Servizio assistenza	
▶ Numero di prodotto e dell' apparecchio	52

Garanzia	52
-----------------	----

Note	52
-------------	----

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	5
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	21
-------------	----

Contents english

▶ See page	53
------------	----

Simboli impiegati

- ⚠ Istruzioni per la sicurezza ed avvertimenti
- ▶ indica fasi di lavoro da eseguire secondo la successione indicata
- conteggi, informazioni generali utili


Consigli per il riciclo

Imballaggio dell'asciugatrice nuova

Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.

- ⚠ Il materiale d'imballaggio non è un giocattolo. Attraverso il suo trattamento e recupero si risparmiano materie prime e si riduce il volume dei rifiuti. L'imballaggio può essere restituito al rivenditore o al fornitore. Tutti i materiali d'imballaggio utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Il cartone è costituito dall'80% al 100% da carta riciclata. Le parti in legno non sono state trattate chimicamente. I fogli sono in polietilene (PE), i nastri di fasciatura in polipropilene (PP) e le imbottiture, prive di CFC, sono in polistirolo espanso (PS). Questi materiali sono composti puri di idrocarburi e sono riciclabili.

Smaltimento del vecchio apparecchio

- ⚠ Rendere inutilizzabili gli apparecchi fuori uso. Dopo aver sfilato la spina, o dopo che l'elettricista ha smontato il cavo d'allacciamento, tagliare e togliere il cavo di connessione. Distruggere o togliere la serratura dello sportello, per evitare che i bambini giocando rimangano imprigionati e possano rischiare la vita. I componenti del vecchio apparecchio non possono più essere utilizzati. Il vostro vecchio apparecchio contiene materiali preziosi, che devono essere inviati ad un centro di recupero. Assicurarvi che il proprio apparecchio in disuso venga smaltito in modo appropriato.
- ⚠ Non conservarlo, né gettarlo con i rifiuti normali.  Per ulteriori informazioni sul riciclaggio di questo prodotto si rivolga al suo comune, all'azienda addetta alla raccolta dei rifiuti o al negozio presso il quale ha acquistato il prodotto. Vi preghiamo di collaborare allo smaltimento o al riciclaggio ecologici dell'apparecchio.

Istruzioni per la sicurezza

- ⚠ Questo apparecchio soddisfa le norme per la sicurezza relative agli apparecchi elettrici. Non si intende finalizzato all'uso da parte di persone (inclusi i bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con carenza di esperienza e conoscenza. Osservare le istruzioni di sicurezza riportate nel presente manuale e le successive istruzioni per il posizionamento.

Istruzioni generali per la sicurezza:

- ⚠ Non salire sulla macchina.
- ⚠ Non sedersi, né sorreggersi, né appoggiarsi sul sportello. (Pericolo di ribaltamento!)
- ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione
- ⚠ Se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, deve essere staccato dall'alimentazione di corrente.
- ⚠ Toccare la presa di corrente solo con mani perfettamente asciutte. Staccare la spina, tirando esclusivamente alla presa di corrente e mai il cavo stesso.
- ⚠ Le riparazioni devono essere condotte esclusivamente da personale esperto e le parti danneggiate devono essere sostituite esclusivamente da pezzi di ricambio originali del fabbricante dei apparecchi. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente. Modifiche all'apparecchio sono possibili solo previo consenso del produttore.
- ⚠ In caso in cui il cavo per l'allacciamento alla rete di questo apparecchio venga danneggiato, questo deve essere sostituito con un cavo di allacciamento particolare, ottenibile presso il produttore o presso il servizio clienti.

Cosa fare prima della messa in funzione:

- ⚠ Leggere attentamente le istruzioni allegate, prima di mettere in funzione la vostra asciugatrice. Ci sono importanti informazioni relative all'installazione, all'uso ed alla sicurezza dell'apparecchio. Conservare con cura tutta la documentazione per altre persone che utilizzano l'asciugatrice o per eventuali proprietari futuri.
- ⚠ Lasciare installare l'apparecchio a personale esperto e qualificato, nel rispetto delle Istruzioni per il posizionamento fornite insieme alla macchina. Non collegare un apparecchio che presenti danni evidenti.
- ⚠ Lo spazio intorno all'asciugatrice deve essere sempre libero da filamenti.

Durante l'asciugatura fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Prima di caricare il bucato, accertarsi che non vi siano corpi estranei o eventualmente animali intrappolati nel cestello. Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.
- ⚠ Asciugare nell'asciugatrice solo capi puliti.
- ⚠ L'asciugatrice non deve essere utilizzata se per il lavaggio sono stati usati prodotti chimici. Biancheria venuta a contatto con olio da tavola, acetone, alcol, benzina, petrolio, cherosene, smacchiatori, trementina, cera o olio toglie-cera, prima dell'asciugatura nell'asciugatrice devono venire lavati in acqua tiepida con una dose aggiuntiva di detersivo.

- ⚠ Oggetti come la gomma piuma (gomma piuma in lattice), cuffie da doccia, tessuti impermeabili, articoli in gomma come capi d'abbigliamento o cuscini contenenti fiocchi di gomma piuma non devono venire asciugati nell'asciugatrice.
- ⚠ Ammorbidenti o prodotti simili possono essere utilizzati seguendo le rispettive istruzioni per l'uso.
- ⚠ Un processo di asciugatura dovrebbe sempre concludersi con la fase di raffreddamento completamente riuscita, cosicché la biancheria rimanga ad una temperatura tale da non essere danneggiata. Se l'asciugatura viene interrotta prima e senza che sia stato eseguito il processo di raffreddamento, la biancheria va estratta rapidamente e stesa in modo da permettere al calore di disperdersi. In questo caso è necessario considerare che i capi, in base alla loro temperatura e umidità, in caso di contatto con la pelle potrebbero causare delle ustioni. Si consiglia quindi di indossare dei guanti adatti.
- ⚠ Tenere gli animali domestici lontani dall'apparecchio.
- ⚠ L'apparecchio è concepito esclusivamente per l'asciugatura domestica di tessuti.
- ⚠ Al termine del programma, non introdurre la mano nel cestello ancora rotante.

Durante il trasporto fare attenzione a quanto segue:

- ⚠ Attenzione durante il trasporto dell'asciugatrice: pericolo di ferirsi! Non sollevare l'apparecchio facendo presa sulle parti sporgenti!

Per asciugare correttamente rispettando l'ambiente

Selezione dei capi

Controllare i simboli di asciugatura sulle etichette dei tessuti.



Asciugatura a temperatura normale.



Asciugatura a bassa temperatura.



Non asciugare con l'asciugatrice.


Asciugare nell'asciugatrice solo capi che sono stati lavati con acqua.

Per ottenere un'asciugatura uniforme, suddividere la biancheria per tipo di tessuto e per grado d'asciugatura desiderato.

Caricamento

- Il sistema d'asciugatura più economico e meno nocivo per l'ambiente è quello di caricare la quantità massima di biancheria consentita (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- Non superare la quantità massima di carico consentita, poiché il sovraccarico pregiudica i risultati dell'asciugatura e sgualcisce molto la biancheria.
- Centrifugare i capi in lavatrice o in una centrifuga prima di asciugarli, per eliminare completamente l'acqua. Maggiore è la velocità di centrifugazione, minori saranno i tempi di asciugatura e, di conseguenza, i consumi d'energia elettrica.
- Centrifugare anche i capi delicati.

Consigli per l'asciugatura

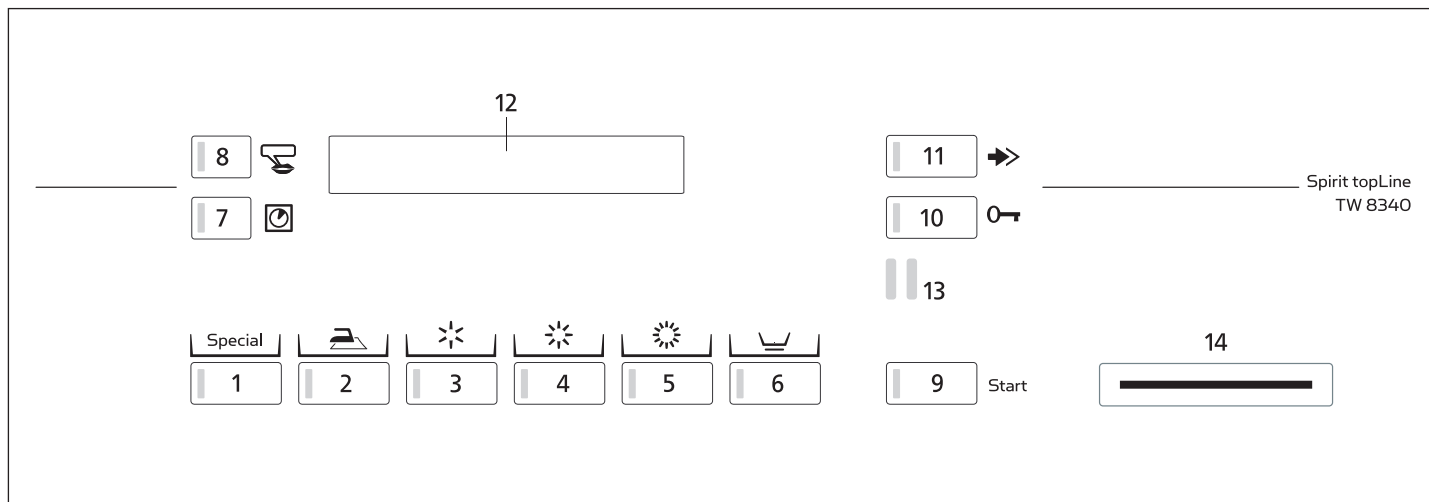
- Chiudere le cerniere lampo, i ganci e gli occhielli. Per favore chiudere i bottoni degli copripiumini e federe. Allacciare le cinture aperte, legare insieme i nastri dei grembiuli, ecc.
- Se possibile, togliere i capi delicati dall'asciugatrice ancora leggermente umidi (selezionare il grado «Asciugatura leggera»). In caso d'eccessiva asciugatura c'è il rischio che si sgualciscano.
- I capi che risultassero ancora umidi al termine del ciclo d'asciugatura (carico misto cotonati) possono essere asciugati con il programma «Asciugatura a tempo».
- I tessuti lavorati, ad. es. i capi in maglia, potrebbero restringersi con l'asciugatura. Per questo tipo di tessuti non utilizzare il programma «Asciugatura forte» .
- I tessuti sensibili, come seta e tende sintetiche, devono essere asciugati con il programma speciale «Syntetics»: attenzione alla formazione di pieghe!
- Asciugare la lana o i tessuti in misto lana solo con il programma «Lana finish»: pericolo d'infeltrimento!
- Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali panni di spugna.

Non utilizzare l'asciugatrice per i seguenti tessuti:

- Biancheria troppo bagnata: spreco di energia!
- I capi trattati con solventi infiammabili, es. smacchianti o benzina solvente, non devono essere asciugati nella macchina (rischio di esplosione!) e neppure i capi che contengono gommapiuma o schiuma per capelli, solvente per smalto o sostanze simili (rischio di incendio!).

Descrizione dell'asciugatrice

Pannello di comando e visualizzazione



Programmi

- 1 Programmi speciali
- 2 Umido per stiratura
- 3 Asciugatura leggera
- 4 Asciugatura normale
- 5 Asciugatura forte

Funzioni supplementari

- 6 Sintetici
- 7 Imposta durata
- 8 Selezione lingua
- 9 Avvio del programma
- 10 Apertura del sportello
- 11 Ciclo veloce

Indicatori

- 12 Display

Interfacce

- 13 SCS-Schulthess Control System (interfaccia PC per assistenza clienti)
- 14 Fessura per l'introduzione della cash-card (Option)

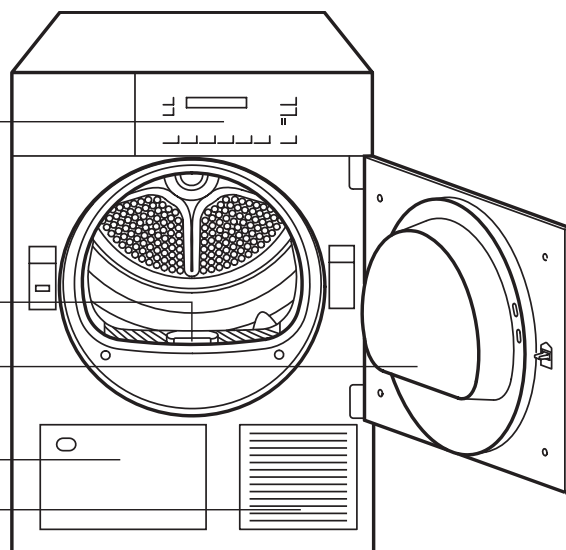
Pannello di comando e visualizzazione

Filtri (A et B)

Sportello di riempimento

Sportello per la manutenzione (Filtro C)

Griglia di raffreddamento



Messa in funzione



Installare l'asciugatrice seguendo le relative istruzioni. Prima di mettere in funzione l'asciugatrice per la prima volta, pulire il cestello con un panno umido.

Preparazione

Controllare che:

- ▶ Sia inserito il filtro per i pelucchi (vedi capitolo «Avvio del programma»).
- ▶ La spina sia inserita o l'interruttore a parete acceso.

L'asciugatrice è pronta ad entrare in funzione, se tutte le spie di controllo lampeggiano oppure sono spente.

Nel caso che una spia rimanga continuamente accesa, premere il tasto «Ciclo veloce», finché viene indicato «Selezionare un programma».

Apertura del sportello



- ▶ Premere il tasto «Apertura del sportello».
- Il sportello si apre.

▶ **Attenzione:** Il sportello si apre solamente se è inserita l'alimentazione di corrente principale. Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura del sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio del sportello.

- La luce del cestello si accende al momento dell'apertura del sportello.

Chiusura del sportello
















- ▶ Per chiudere il sportello, premerlo finché non si sente scattare chiaramente la serratura.



Accertarsi che nel chiudere il sportello non vi rimangano impigliati dei capi.




















Se lo sportello non è stato chiuso, un dispositivo di sicurezza impedisce la messa in funzione dell'apparecchio.

Tabella dei programmi

Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	 Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti. Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	7 kg	Capi resistenti e colorati in cotone o lino					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Lenzuola, tovaglie, asciugamani, T-Shirts, magliette polo, vestiti da lavoro ● T-Shirts, magliette polo, abiti, pantaloni, vestiti da lavoro, biancheria intima ● Asciugamani di spugna e non, canovacci per piatti, lenzuola, biancheria intima, calzini in cotone ● Accappatoi e lenzuola in spugna ● Mai biancheria intima e calze 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Per capi da stirare con ferro ▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco ▶ Per capi che non devono essere stirati ▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati 	   	1600 1200 1600 1200 1600 1200 1600 1200	1,5 1,8 1,9 2,2 2,0 2,4 2,2 2,6	56 71 69 81 75 87 85 96
	4 kg	Sintetici (che non si stirano) in tessuto sintetico e misto, cotone da non stirare, ad es. viscosa, cupro, modal, poliestere					
		<ul style="list-style-type: none"> ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie ● Pantaloni, abiti, gonne, camicie, bluse, capi di corsetteria, fuseaux, capi di abbigliamento sportivo ad alto contenuto di fibre sintetiche ● Camicie da uomo, bluse, capi di abbigliamento sportivo, lenzuola, tovaglie, tute sportive ● Giacche a vento, coperto 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Per capi da stirare con ferro ▶ Per capi che non devono essere stirati o che devono essere stirati poco ▶ Per capi che non devono essere stirati ▶ Tessuti particolarmente spessi o à più strati 	 +   +   +   + 	800 600 800 600 800 600 800 600	0,7 0,8 0,8 0,9 0,9 1,0 1,0 1,2	23 28 28 33 33 39 38 45

I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%.

Tabella dei programmi


Simbolo sull'etichetta	Quantità max. di bianch.	<p> Vi preghiamo di controllare sempre i simboli riportati sulle etichette dei tessuti.</p> Tessuto/Tipo di biancheria	Grado d'asciugatura del programma	Tasti per la selezione del programma	Centrifugato in lavatrice alla velocità giri/min.	Consumo di corrente in kWh ca.	Durata in min. circa
	1,5 kg	<p>Programmi speciali</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Rinfrescare 	Rinfrescare Asciugatura a tempo freddo 20-90min	1x  + 		0,3	20-90
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Capi resistenti e colorati 	Asciugatura a tempo caldo 20-150min	2x  + 			20-150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Sintetici 	Asciugatura a tempo caldo 20-150min	2x  +  + 			20-150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Bluse/Camicie 	Bluse/Camicie Umido per stiratura	3x 	400	1,2	44
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Sintetico 	Sintetico Asciugatura normale	4x 	200	1,2	65
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Lana resistente al lavaggio meccanico 	Lana finish Asciugatura morbida (non completamente asciutta)	5x 	800	0,1	5
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Capi in spugna 	Biancheria bagno Asciugatura normale	6x 	1600 1200	2,1 2,3	79 88
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Lenzuola 	Biancheria letto Asciugatura normale	7x 	1600 1200	2,3 2,5	105 116
		I valori di consumo presentati sono indicativi e sono stati rilevati in condizioni di esercizio normali. Sono possibili scostamenti fino ad un limite del 10%.					

Selezione del programma

Selezione del programma standard


Il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado di umidità dei vostri capi e termina il programma automaticamente al momento in cui è stato raggiunto il grado d'asciugatura impostato.



- ▶ Premere il tasto del programma corrispondente al grado di asciugatura desiderato.
- Si accende la spia luminosa del programma selezionato.
- ▶ Per i tessuti delicati selezionare la funzione supplementare «Sintetici» .

Selezione del programma speciale

Con i programmi speciali si possono asciugare in modo mirato alcuni tipi di tessuto.

Premere ripetutamente il tasto  finché sul display appare il programma desiderato (vedi tabella dei programmi).

Funzioni supplementari

Oltre ai diversi programmi standard la vostra asciugatrice vi offre la possibilità di creare programmi personalizzati. Selezionare primo un programma standard o speciale. Selezionando una o più funzioni supplementari potete impostare questo programma di asciugatura in base alle caratteristiche specifiche della vostra biancheria. Tali funzioni supplementari rimangono attive esclusivamente per questo programma di asciugatura.

- ▶ Avete inoltre la possibilità di standardizzare la vostra asciugatrice alle vostre necessità personali, cambiando le impostazioni di base (vedi capitolo «Impostazioni di base»). I cambiamenti effettuati sulla programmazione di base rimangono attivi fino a quando non verranno nuovamente cambiati.

Sintetici



Per capi delicati in tessuto sintetico, tessuti misti o cotone da non stirare.

Imposta durata



Se tra i programmi speciali avete selezionato un programma di asciugatura temporizzato, potete stabilire la durata del programma con il pulsante «Imposta durata». Il tempo d'asciugatura da impostare dipende dal tipo di biancheria, dalla quantità di biancheria e dal contenuto di umidità.

- ▶ Premere il tasto del programma.
- La spia luminosa ««Imposta durata» lampeggia ed il tempo d'asciugatura minimo viene indicato.
- ▶ Selezionare il tempo d'asciugatura premendo più volte il tasto.

Ciclo veloce



Il programma può essere ridotto o interrotto, premendo il tasto «Ciclo veloce».

Avvio del programma

Selezione del programma

Vedi capitolo «Selezione del programma»

Selezione di funzioni supplementari

Vedi capitolo «funzioni supplementari»

Cambiare programma prima dell'avvio del programma

- ▶ Premere nuovamente il tasto del programma desiderato.
- Lampeggiano nuovamente tutte le spie di controllo delle funzioni supplementari che possono essere selezionate e tutte le impostazioni vengono cancellate.
- ▶ Selezionare le funzioni supplementari eventuali.

Inserimento della biancheria



Utilizzare l'asciugatrice solo per i capi che sono stati lavati ad acqua.

- ▶ Inserire nel cestello i capi ben aperti, mischiando i capi grandi e piccoli.

Avvio del programma



Start

- ▶ Premere il tasto «Start».
- La spia luminosa si accende ed il programma parte automaticamente.

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

- ▶ Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Svolgimento del programma / Fase del programma



► Nei programmi in base all'umidità residua il sistema di rilevamento elettronico controlla costantemente il grado d'umidità della biancheria.

● Viene visualizzata la durata residua del programma. Questo tempo residuo viene ricalcolato più volte durante l'asciugatura, pertanto l'effettiva fine del programma varia di alcuni minuti.

► Nei programmi a tempo viene indicato il tempo che rimane prima della fine del programma.

Aggiunta di biancheria

effettuabile in ogni momento.



► Premere il tasto «Apertura dello sportello».

● Il tamburo si ferma.

► Introdurre la biancheria.

► Chiudere lo sportello.

► Premere il tasto «Avvio».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

► Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

● Il processo di asciugatura riprende.

Interruzione del programma



► Interrompere il programma premendo più volte il tasto «Ciclo veloce», finché sul display compare «Fine del programma».

Se è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:

► Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Fine programma

La fine del programma viene visualizzata dal valore «00:00 h», il display indica «Fine programma» e la spia lampeggia.

● Viene emesso un segnale acustico (solamente nel caso in cui è inserita l'apposita funzione di segnalazione.)

● Alla fine del programma, il cestello continua a muoversi a intervalli brevi, per evitare che il bucato non si pieghi (solo con funzione antipieghe attivata, 30 o 60 minuti).

Dopodiché la biancheria dovrebbe essere rimossa.

Togliere la biancheria



► Premere il tasto «Apertura dello sportello».

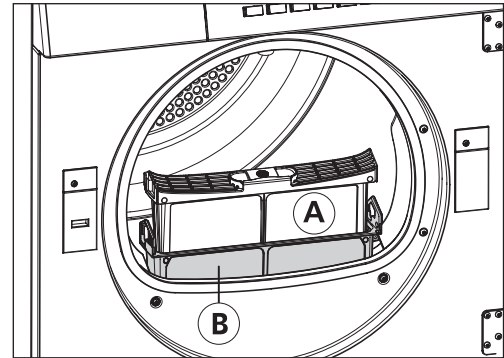
● Il tamburo viene illuminato.

► Togliere la biancheria.

► Pulire i filtri.

Pulizia dei filtri

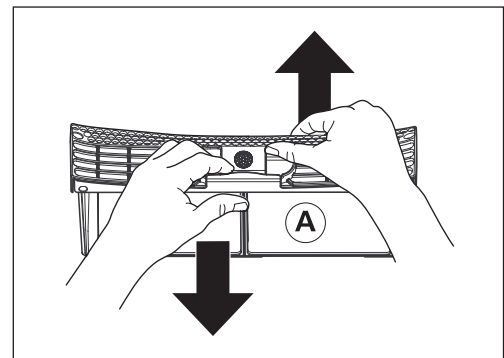
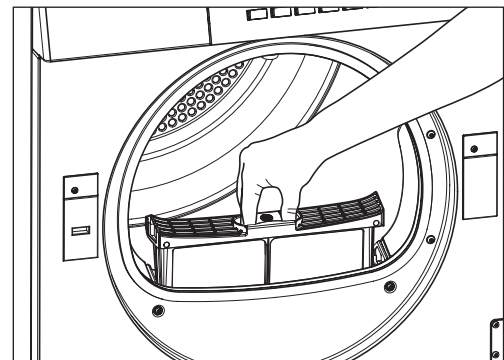
Utilizzando i capi di biancheria, si vengono a creare dei filamenti, che durante l'asciugatura si staccano e vanno a depositarsi nell'apertura dello sportello. Quindi il filtro interno a maglia stretta (A) deve essere pulito dopo ogni ciclo d'asciugatura.



Pulizia del filtro A / Pulizia dopo ogni programma di asciugatura

► Premere il tasto «Apertura dello sportello».

► Estrarre il filtro interno a maglia stretta e capovolgerlo.



► Passare la mano sul filtro e rimuovere in questo modo i filamenti di tessuto.

Può anche accadere che il filtro, anche se apparentemente sottoposto a regolare pulizia, diventi impermeabile a causa di un fine sedimento invisibile depositatosi nella mascherina del filtro.

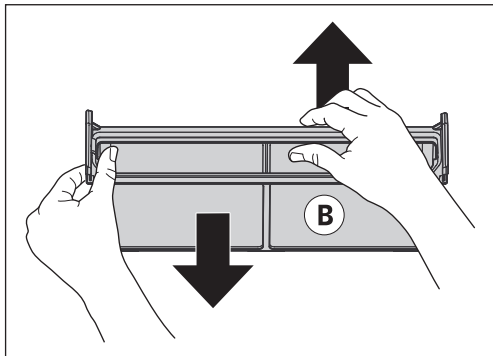
► Tenere il filtro con una superficie rivolta verso l'alto e versarvi sopra dell'acqua. Se non lascia passare l'acqua, il filtro deve essere pulito con una spazzola sotto l'acqua corrente.

● Nel caso non si riesca a spazzolare via lo sporco depositatosi sul filtro, si deve rimuoverlo con uno spray anticalcare in commercio.

▶ Spruzzare l'anticalcare su tutta la superficie del filtro e lasciare agire il prodotto. Nel caso di sporco ostinato, appoggiare sul filtro un foglio di carta assorbente e spruzzare l'anticalcare in modo che il filtro rimanga umido. Fare agire il prodotto per tutta la notte. Infine pulire il filtro con una spazzola fine sotto l'acqua corrente.

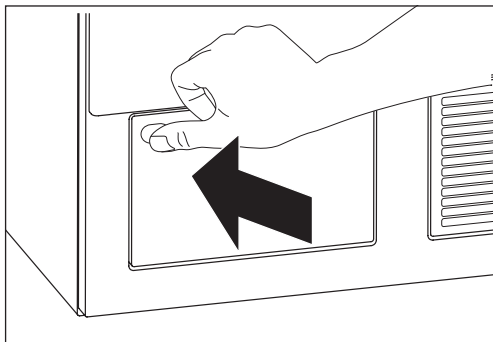
Pulizia del filtro B / Pulizia ogni giorno

Il filtro esterno a maglia larga (B) deve essere estratto e pulito giornalmente.



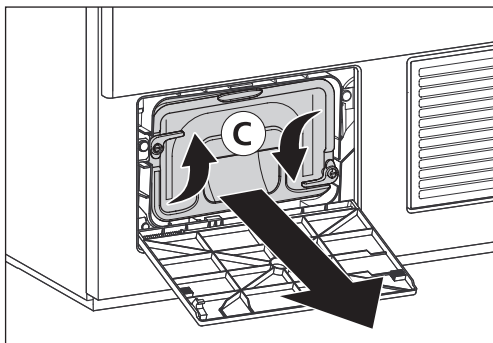
Filtro C, in basso / Pulizia settimanale

Premere il tasto, lo sportellino di manutenzione si apre.

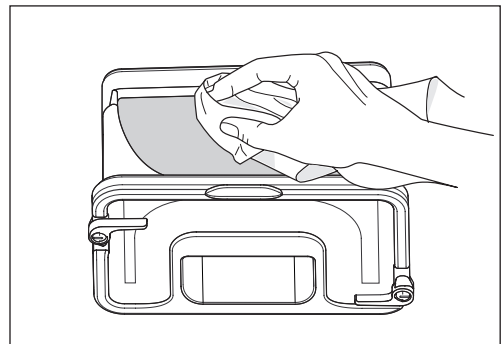


▶ Ruotare le due leve di chiusura una contro l'altra, nella direzione indicata dalle frecce.

▶ Estrarre il filtro (C).



▶ Pulire il filtro con la mano o con un panno bagnato, rimuovendo così i pilucchi.



▶ Reinscrivere il filtro e serrare le leve blu.

▶ Chiudere lo sportellino di manutenzione.

Spegnere l'asciugatrice


▶ Chiudere lo sportello

▶ Spegner l'interruttore a parete.

● Se non è presente un interruttore a parete, il campo di visualizzazione scompare automaticamente e l'asciugatrice passa alla modalità di stand-by (solo con funzione stand-by attivata).

Impostazioni di base

La macchina ha un'impostazione di base di fabbrica. Per adeguare la macchina alle proprie esigenze individuali, le impostazioni possono essere modificate, al momento della messa in funzione o anche dopo, con le funzioni descritte qui di seguito.

Le impostazioni di base possono unicamente essere modificate quando la macchina non sta svolgendo un programma. Per modificare un'impostazione di base, mantenere premuto il tasto del programma e premere quindi il tasto «Ciclo veloce». Le relative funzioni vengono visualizzate sul display. Mantenendo premuto il tasto del programma e premendo ripetutamente il tasto «Ciclo veloce»  cambia nel display.

Le impostazioni di base sulla vostra macchina possono essere bloccati. Rimangono tuttavia disponibili le funzioni: «Ora» e «Lingua».

Esempio:



Grado di asciugatura (valore preimpostato NORMALE)



Se è inserito «Piu' alto», nei programmi in base all'umidità residua «Asciugatura normale» e «Asciugatura forte» la biancheria risulta un po' più asciutta.



Antipiega (valore preimpostato 30MIN)




Attivando questa funzione, alla fine del programma inizia una fase di protezione antipiega della durata di 60 min.

Ora (non preimpostata in fabbrica)



Il tasto  consente di regolare le ore e il tasto  di regolare i minuti.

Lingua (valore preimpostato: DEUTSCH)




Per cambiare la lingua, premere più volte il relativo tasto di selezione  oppure



Questa impostazione vale temporaneamente per il programma selezionato e alcuni minuti dopo la fine del programma si passa nuovamente alla lingua default. (Vedi «Impostazioni estese/Lingua default»)

Impostazione estese

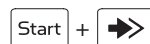


- ▶ La pressione contemporanea su questi tre tasti attiva la visualizzazione delle impostazioni estese.
- ▶ La pressione ripetuta sul tasto  visualizza le impostazioni disponibili.
- ▶ La pressione sul tasto  permette di modificare le varie impostazioni.
- ▶ Con la pressione sul tasto  termina la visualizzazione delle impostazioni.

Sicurezza bambini (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!


Il dispositivo di sicurezza per i bambini serve ad evitare che i bambini facciano partire casualmente il programma, oppure lo cambino o lo cancellino. Avvio di un programma quando è inserito il dispositivo di sicurezza per i bambini:



Tenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

Memoria tasti (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!


Inserendo la funzione «Memoria tasti» viene salvato il programma speciale eseguito per ultimo, che compare per primo sul display la volta successiva in cui si preme il tasto . Premendo ripetutamente si possono selezionare in successione i programmi che seguono.

Un programma speciale utilizzato frequentemente può essere richiamato con una sola pressione su un tasto.

A funzione disinserita compare per primo il programma «Rinfrescare».


Luminosità LCD (valore preimpostato 150)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare la luminosità dei caratteri visualizzati.

Contrasto LCD (valore preimpostato 26)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Questo tasto  consente di modificare il livello di contrasto del display.

Volume segnale acustico (valore preimpostato VOLUME 2)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Con segnale attivato, al termine del programma viene emesso un segnale acustico ad intervalli regolari.

Il volume può essere regolato su 3 livelli:

- Off
- Volume 1
- Volume 2
- Volume 3

Funzione stand-by (valore preimpostato ON)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se nessun programma è in esecuzione, l'attivazione di questa funzione commuta il funzionamento della macchina nello stato di risparmio energetico. Nel display viene visualizzato il messaggio «ZZZ».




Interfaccia ottica (valore preimpostato OFF)

Selezionare «Impostazioni estese»!

L'attivazione dell'interfaccia ottica (SCS) consente al Servizio Assistenza di comunicare con la macchina tramite PC.

Lingua default (valore preimpostato DEUTSCH)

Selezionare «Impostazioni estese»!

Se si seleziona temporaneamente un'altra lingua tramite il relativo tasto di selezione  o i tasti  e , dopo la fine del programma, in modalità stand-by o dopo mancato funzionamento per un lungo periodo si passa nuovamente alla lingua di default.

Allacciamento rete

400V 2N ~ 3,4kW / 10A

Pulizia e manutenzione

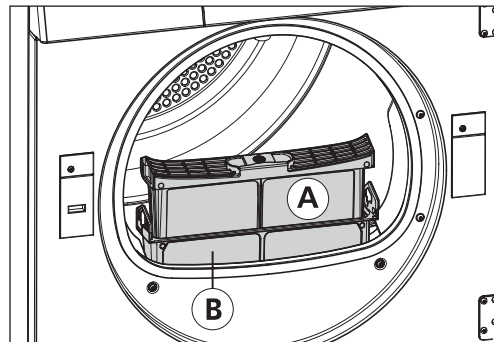
Pulizia dei filtri

Vedi capitolo «Avvio del programma».

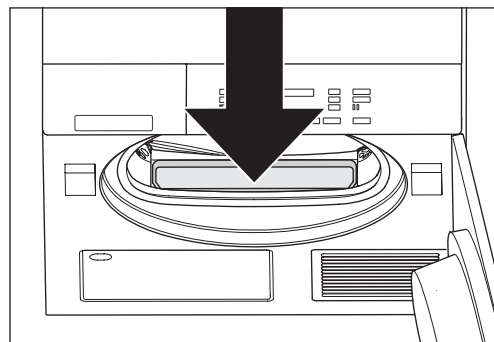
Pulizia del supporto del filtro

Ogni tanto è necessario rimuovere i filamenti che si sono depositati sul supporto. Per questa operazione utilizzare un'aspirapolvere o un pennello per spolverare.

- Rimuovere il filtro **A** e **B** dal supporto degli filtri nell'apertura dello sportello.

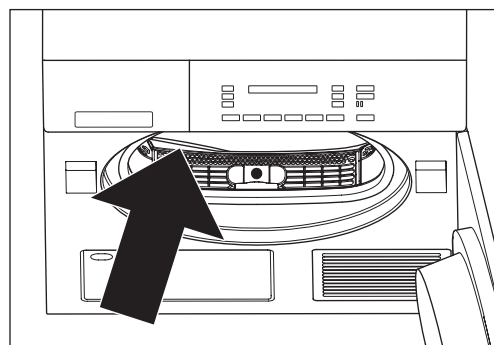


- Introdurre il tubo dell'aspirapolvere o il pennello per spolverare nella cavità del supporto degli filtri.



- Rimuovere interamente i filamenti residui.
- Rimontare i due filtri in modo corretto.
- Chiudere lo sportello.

Pulizia dei rilevatori d'umidità



Dopo un uso prolungato si possono formare dei fini sedimenti di calcare o ammorbidente sulla parte frontale ed interna del tamburo, su entrambi i rilevatori d'umidità. Nei programmi in base all'umidità residua questo può comportare il mancato raggiungimento del grado di asciugatura desiderato.

Togliere i sedimenti con un panno imbevuto in aceto.

Pulizia dell'apparecchio

- ⚠ Prima di pulire l'apparecchio o eseguire lavori di manutenzione, accertarsi che la corrente sia disinserita.
- ⚠ Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio, né pulire con un pulitore ad alta pressione
- ⚠ Non utilizzare solventi! Queste sostanze potrebbero danneggiare alcuni componenti dell'asciugatrice; sviluppano vapori tossici e possono provocare un'esplosione! Pulire la parte esterna ed i comandi dell'asciugatrice semplicemente con acqua saponata o con un normale detergente in commercio che non contenga solventi o che non sia abrasivo.

Svuotare in caso di gelo o prima del trasporto

Se l'asciugatrice si trova in un locale dove la temperatura può andare sotto zero, oppure deve essere trasportata, è necessario svuotare completamente l'apparecchio.

1. Con tamburo vuoto, avviare il programma «Umido per stiratura».
2. Per abbreviare il programma, premere una volta il tasto «Ciclo veloce».
3. L'eventuale acqua ancora presente verrà pompata fuori dalla macchina negli ultimi 4 minuti.

Cash-Card

Introduzione della cash-card

Introdurre la Cash-Card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto. Sul display compaiono, l'uno dopo l'altro, il «Saldo» memorizzato sulla Cash-Card, l'«Importo di acconto» che viene detratto e il «Nuovo Saldo». L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.

Ritiro della cash-card

Selezione ed avvio del programma di asciugare

- ▶ Selezione del programma di asciugatura
- ▶ Selezione delle funzioni supplementari
- ▶ Avvio del programma

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma

COLORATI RESISTENTI	00:35h
CREDITO RESIDUO	2.60

Durante il programma di asciugatura compaiono alternativamente le fasi del programma ed il credito residuo.

Fine del programma

Quando il programma di asciugare è terminato, l'importo rimanente viene memorizzato nell'apparecchio a favore della relativa Cash-Card e conteggiato in occasione del processo di asciugatura. La fine del programma viene indicata dal tempo «00:00h» e dall'indicazione «Apertura del sportello».

Recupero

Il recupero sulla cash-card dell'importo rimanente si fa di preferenza alla fine della giornata di bucato.

- ▶ Introdurre la carta. Sul display compare il «Saldo» memorizzato sulla Cash-Card.
- ▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display, l'uno dopo l'altro, compaiono il «Credito residuo», che viene accreditato, ed il «Saldo nuovo».
- ▶ Ritirare la cash-card.

Si può unicamente effettuare un recupero sulla Cash-Card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.

Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:



Premere il tasto «Ciclo veloce».

Utilizzo del resto sulla carta

Se l'importo sulla Cash-Card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesta, l'apparecchio emette un fischio e sul display compare «Saldo troppo piccolo». Introducendo una seconda Cash-Card si può pagare la differenza.

prePaid-Card

Selezione del programma di asciugatura

- ▶ Selezione del programma di asciugatura
- ▶ Selezione delle funzioni supplementari
- ▶ Sul display compare il prezzo di programma.

Detrarre l'importo del programma e avviare

- ▶ Introdurre la prePaid-Card. Sul display compaiono, l'uno dopo l'altro, il saldo memorizzato sulla prePaid-Card, l'importo di programma che viene detratto e il nuovo saldo.
- ▶ L'eventuale importo rimanente nell'apparecchio viene conteggiato.
- ▶ Ritirare la prePaid-Card.
- ▶ Avvio del programma di asciugatura

Visualizzazioni durante lo svolgimento del programma

Per la durata del programma di asciugatura non viene visualizzato alcun credito

Recupero

È possibile riaccreditarvi importi residui sulla prePaid-Card.

- ▶ Introdurre la prePaid-Card. Sul display compare il saldo memorizzato sulla carta
- ▶ Avviare il recupero premendo il tasto «Ciclo veloce». Sul display, l'uno dopo l'altro, compaiono il credito residuo, che viene accreditato, ed il nuovo saldo.
- ▶ Ritirare la prePaid-Card

Si può unicamente effettuare un recupero sulla prePaid-Card dalla quale l'importo è stato originariamente detratto.

Nel caso sia inserito il dispositivo di sicurezza per bambini:



Premere il tasto «Ciclo veloce».

Utilizzo del resto sulla carta

Se l'importo sulla prePaid-Card non basta per pagare la somma che inizialmente viene richiesta, l'apparecchio emette un fischio e sul display compare «Saldo troppo piccolo». Introducendo una seconda prePaid-Card si può pagare la differenza.

Anomalie di funzionamento

Segnalazioni di guasto

Nel caso vengano segnalate le seguenti anomalie, il programma può essere fatto ripartire, premendo il tasto «Start», dopo aver eliminato l'anomalia.

«SICUREZZA BAMBINI ATTIVA»

- ▶ Mantenere premuto il tasto «Start» e azionare il tasto «Ciclo veloce».

«CHIUDERE SPORTELLO»

- ▶ Premere lo sportello finché la chiusura non si inserisce correttamente.

«AQUA CONDENSA PIENO»

- ▶ La pompa dell'acqua di condensa non funziona. Verificare che il tubo flessibile dell'acqua di scarico non sia piegato o lo scarico sull'immobile non sia ostruito.
- ▶ Quindi premere il tasto «Start» per proseguire l'asciugatura.

«PULIRE FILTRO C»

- ▶ Il filtro C, in basso a sinistra nella mascherina dello zoccolo, deve essere pulito. Il messaggio scompare appena viene estratto il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma/Filtro C»).

«PANNELLO BASE / FILTRO»

- ▶ Verificare se il filtro, in basso a sinistra, sia inserito correttamente (Filtro C, dietro lo sportellino per la manutenzione/vedi capitolo «Avvio del programma/Filtro C»).

Se l'apparecchio segnala un messaggio di guasto F- - :

- ▶ Interrompere il programma con il tasto «Ciclo veloce» e selezionare un nuovo programma.

Se la segnalazione di guasto viene ripetuta:

- ▶ Interrompere per circa 1 minuto l'alimentazione di corrente e poi reinserirla (sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete).
- L'apparecchio è nuovamente pronto ad entrare in funzione, se le spie luminose dei programmi lampeggiano.
- ▶ Selezionare un nuovo programma.

Se viene ancora indicata la segnalazione di guasto:

- ▶ Annotarsi il tipo di segnalazione di guasto.
- ▶ Sfilare la spina o spegnere l'interruttore a parete.
- ▶ Avvisare il Servizio Assistenza.

Messaggi di guasto / Cash-Card

Le messaggi di guasti seguenti si riferiscono all'uso della Cash-Card.

«GIRARE CARTA»

► Introdurre la Cash-Card con il simbolo ▲ rivolto verso l'alto.

«CARTA VUOTA»

► Utilizzare una Cash-Card caricata.

«CASH-CARD NON VALIDA»

► La Cash-Card utilizzata non è valida. Informare l'addetto competente.

«REINSERIRE CASH-CARD»

► Aspettare 5 secondi finché l'accredito è registrato e compare il nuovo saldo.

Guida in caso di guasti

⚠ Riparazioni, modifiche o interventi su apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato. Le riparazioni non idonee possono provocare gravi danni materiali e causare pericoli per l'utente.

⚠ Per le riparazioni devono essere utilizzati solamente ricambi originali.

Come eliminare da soli piccole anomalie

La macchina non entra in funzione dopo aver premuto un tasto del programma:

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.

Il display è oscurato:

► L'apparecchio è in modalità di stand-by. Non si tratta di un errore, basta premere un tasto per riattivare l'apparecchio.

L'apparecchio non entra in funzione:

► Non è stato premuto il tasto «Start».

L'apparecchio non si accende, il display rimane oscurato, anche dopo aver premuto un tasto:

- Controllare che l'interruttore a parete sia acceso e la spina sia inserita.
- Controllare che tutti i fusibili siano intatti oppure che sia scattato il salvavita.
- Blocco di rete, di regola avviene intorno a mezzogiorno. Riattivare l'apparecchio una volta trascorso il periodo del blocco di rete.

Il grado di asciugatura non è stato raggiunto:

Il bucato ancora caldo si percepisce più umido di quello che in realtà è! Lasciare raffreddare il bucato fuori dall'asciugatrice.

Se continua ad essere troppo umido:

- Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
- Aumentare il grado d'asciugatura (vedi capitolo «Impostazione di base»).
- Pulire i rilevatori d'umidità (vedi capitolo «Pulizia e Cura»).

Il singolo capo non raggiunge l'asciugatura desiderata:

► Se si desidera asciugare solamente un capo, allora questo si può asciugare in modo uniforme, solo se si integrano altri capi per equilibrare il peso, quali ad esempio panni di spugna.

Il tempo di asciugatura è troppo lungo:

- Pulire il filtro (vedi capitolo «Avvio del programma»).
- Mancanza di corrente (controllare i blocchi da parte della Società Elettrica).

La biancheria non si asciuga nonostante sia stato impostato il massimo grado di asciugatura:

- Il cestello è sovraccarico (vedi capitolo «Tabella dei programmi»).
- La biancheria non è stata centrifugata a sufficienza.
- L'aerazione dell'ambiente non è sufficiente (aprire la porta o la finestra).
- Il filtro è otturato da filamenti di tessuto o di sedimento di calcio (vedi capitolo «Avvio del programma»).

L'illuminazione del cestello non funziona:

► La lampadina è guasta. Per motivi di sicurezza la lampadina deve essere sostituita soltanto dal Servizio Assistenza o da un tecnico.

Consistente aumento d'umidità nell'ambiente:

► L'ambiente non è aerato sufficientemente. Provvedere ad una sufficiente aerazione dell'ambiente.

Il sportello è bloccato:

► Se dovesse essere mancata la corrente prima dell'apertura dello sportello, allora può essere aperto manualmente premendo all'altezza del bloccaggio dello sportello.

Il bucato resta avvolto:

► Utilizzare lo speciale programma «Biancheria letto» o «Biancheria bagno».

Contents

Used symbols	54
Waste disposal advice	
▶ Packaging from your new machine	54
▶ Disposal of your old machine	54
Safety information	
▶ General safety information	54
▶ Observe before start-up	54
▶ Observe when drying	54/55
▶ When transporting your machine	55
How to dry correctly and environmentally friendly	
▶ Sorting the laundry	55
▶ Load	55
▶ Tips for drying	55
▶ Do not dry the following fabrics in the machine	55
Machine description	
▶ Control and display area	56
Start up	
▶ Preparation	57
▶ Opening the door	57
▶ Closing the door	57
Programme table	58/59
Selecting programmes	
▶ Selecting standard programmes	60
▶ Selecting special programmes	60
Additional functions	
▶ Easy care	60
▶ Time selection	60
▶ Fast forward	60
Starting the programme	
▶ Selecting programmes	60
▶ Selecting additional functions	60
▶ Changing the programme before the start	60
▶ Adding laundry	60
▶ Start the programme	60
▶ Programme progress/Programme status	60
▶ Adding more laundry	61
▶ Interrupting the programme	61
▶ Programme end	61
▶ Removing the laundry	61
▶ Cleaning the filters	61/62
▶ Switching off the machine	62
Basic settings	
▷ Drying level	63
▷ Crease protection	63
▷ Time	63
▷ Language	63
▶ Extended basic settings	
▷ Child lock	63
▷ Memory function	63
▷ LCD Brightness	63
▷ LCD Contrast	63
▷ Alarm volume	63
▷ Standby function	64
▷ Optical interface	64
▷ Default language	64
▷ Mains power	64

Cleaning and Care

▶ Cleaning the filter support	64
▶ Cleaning the moisture sensor	64
▶ Cleaning the machine	65
▶ Emptying for frost protection or transport	65

Cash Card

▶ Inserting the Cash Card	65
▶ Removing the Cash Card	65
▶ Selecting and starting the drying programme	65
▶ Displays during the programme sequence	65
▶ Programme end	65
▶ Re-crediting	65
▶ Transferring remaining values	65

prePaid-Card

▶ Selecting the drying programme	66
▶ Debit the programme amount and start	66
▶ Displays during the programme sequence	66
▶ Re-crediting	66
▶ Transferring remaining values	66

Problems

▶ Error messages	66
▶ Troubleshooting	67

Customer services

▶ Product and machine numbers	67
-------------------------------	----

Guarantee

67

Inhaltsverzeichnis deutsch

▶ Siehe Seite	5
---------------	---

Sommaire français

▶ Voir page	21
-------------	----

Sommario italiano

▶ Vedere pagina	37
-----------------	----

Used symbols

- ⚠ Safety information and warnings
- ▶ indicates work steps which must be executed one after the other
- enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice


Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

- ⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper. Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

- ⚠ Worn out machines should be made unusable:
After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused. The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.
- ⚠ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.  Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

- ⚠ This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices. It is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions in these operating instructions and the appurtenant mounting instructions.

General safety information:






- ⚠ Do not stand on the machine.
- ⚠ Do not sit, lean or support yourself on the loading door. (danger of tipping!)
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ If the machine is not needed for a longer period of time, disconnect it from the power supply.
- ⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only pull the plug, do not pull the cable.
- ⚠ Repair work may only be executed by qualified and trained personnel and defective components may only be replaced with original spare parts by the original equipment manufacturer.
Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user. Modifications to the appliance are only admissible after consultation with the manufacturer.
- ⚠ If the mains lead to this device becomes damaged, it must be replaced with a special lead available from the manufacturer or the manufacturer's customer service.

Observe before start-up:


- ⚠ Read the enclosed documents carefully before using your dryer. They contain important information on the installation, use and safety of the machine. Keep the documents safe for other users or subsequent owners.
- ⚠ Have the machine installed according to the mounting instructions by qualified and trained personnel. Do not connect an appliance which displays visible damage.
- ⚠ The lint must not to be allowed to accumulate around the tumble dryer.

Observe when drying:

- ⚠ Before loading the machine make sure that there is no foreign body or maybe a trapped animal in the drum.
- ⚠ Dry clean laundry in the dryer only.
- ⚠ The tumbler dryer is not to be used if chemicals have been used for cleaning. Items that have been soiled with substances such as cooking oil, acetone, alcohol, petrol, kerosene, spot removers, turpentine, waxes and wax removers should be washed in hot water with an extra amount of detergent before being dried in the tumble dryer.
- ⚠ Items such as foam rubber (latex foam), shower caps, waterproof textiles, rubber backed articles and clothes or pillows fitted with foam rubber pads should not be dried in the tumble dryer.

-  Fabric softeners, or similar products, should be used as specified by the fabric softener instructions.
-  A drying procedure should always end with fully completed cooling-off, so that the laundry remains at a temperature that does not damage them. If the drying procedure is ended prematurely without cooling-off, all of the laundry must be removed quickly and spread out so that the heat can be given off. Here one should be aware that the laundry can cause burns upon contact with skin due to its temperature and moisture. Appropriate hand protection is therefore to be worn.
-  Keep pets away from the machine.
-  Only use the machine in the home for drying textiles.
-  Do not reach into the rotating drum after the end of the programme.

When transporting your machine:

-  Take care when transporting the machine! (risk of injury!) Do not lift the machine by the fittings on the front!

How to dry correctly and environmentally friendly

Sorting the laundry

Pay attention to the drying symbols on your fabrics.



Dry at normal temperature.



Dry at low temperature




Do not tumble dry.

Dry textiles only which have been washed in water. To achieve even drying results, sort the laundry by fabric type and desired level of dryness.

Load

- Your dryer will be most environmentally friendly and economical if you fill the machine with the maximum laundry load (see chapter «Programme table»).
- Do not exceed the maximum load, because overfilling affects the drying result and severely creases the laundry.
- Remove as much water as possible from the laundry before drying by spinning in a washing machine or spin dryer. The higher the spin speed, the shorter the drying time and lower the energy consumption.
- You should also spin easy care laundry.

Tips for drying

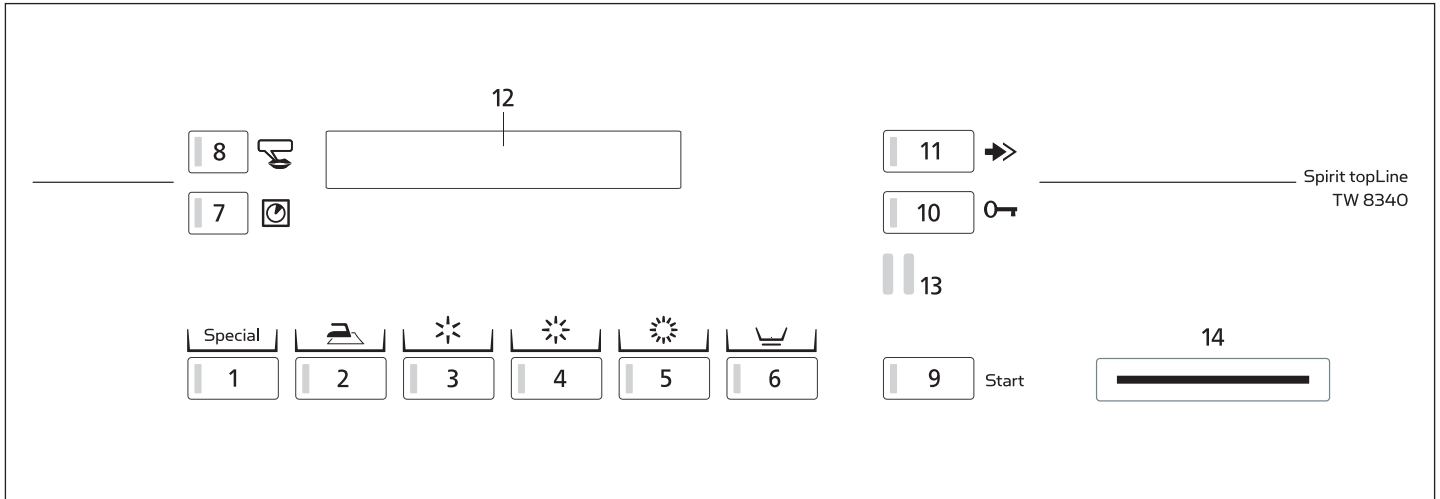
- Do up all zips, hooks and eyes. Button up duvet covers and pillowcases. Tie together loose belts, apron strings etc.
- Remove easy care laundry from the dryer in a slightly damp state if possible (select target dryness «Slightly drying») and allow to finish drying in the air. Over drying causes creases.
- Laundry which is still too damp after drying a load of widely varying fabrics can be dried further using the programme «Time drying».
- Knitted fabrics, e.g. jersey underwear, can shrink slightly during drying. Do not use the «Extra Dry»  programme for these fabrics.
- Dry sensitive fabrics such as silk and synthetic curtains with the special programme «Synthetics» only: creasing.
- Dry wool or textiles containing wool with the special programme «Wool Finish» only: risk of felting!
- If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

Do not dry the following fabrics in the machine:

- Wringing wet laundry: waste of energy!
- Do not dry laundry in the machine which was treated with inflammable solvents, e.g. with stain remover or spirit vinegar (explosion hazard!).
- Do not dry textiles in the dryer which contain any foam rubber or have been in contact / covered with setting lotion, nail polish remover or similar agents (fire hazard!).

Machine description

Control and display area



Programmes

- 1 Special programmes
- 2 Iron damp
- 3 Slightly dry
- 4 Cabinet dry
- 5 Extra dry

Additional functions

- 6 Easy care
- 7 Time selection
- 8 Select-language
- 9 Programme start
- 10 Open door
- 11 Fast forward

Displays

- 12 Display

Interfaces

- 13 SCS-Schulthess Control System
(PC interface for customer services)
- 14 Module opening for the cash card (Option)

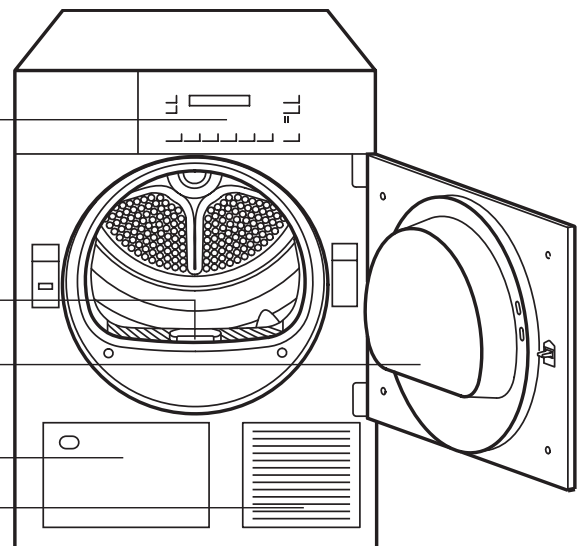
Control and display area

Filters (A und B)

Door

Maintenance flap (Filter C)

Cooling grid



Start-up



Install the machine according to the installation instructions.

Before using the machine for the first time, wipe the inside of the drum with a damp cloth.

Preparation

Check whether:

- ▶ The fluff filter is in place (see chapter «Selecting programmes/Cleaning the filters»).
- ▶ The machine is plugged in or switched on at the wall.

The machine is ready for use if all the control lights are flashing or have gone out in sleep mode.

If one of the control lights stays on, press the «Fast forward» button until the message «Please select programme» is displayed.

Open the door



- ▶ Press the «Open door» button.
- The door pops open.

▶ Caution: The door only pops open if the mains power supply is switched on. If there is no power to open the door, the door can be opened manually by pressing next to the lock.

- The drum light comes on when the door is opened.

Close the door
















- ▶ Close the door by pushing it until the lock audibly engages.






















Ensure when closing the door that no laundry gets shut in it.

If the door is not closed, the safety switch will prevent the machine from operating.

Programme table

Care Symbol	Max. Load	 Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type	Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
	7 kg	Boil and coloured wash, cotton or linen <ul style="list-style-type: none"> ● Bed and table linen, towels, T-shirts, polo shirts, work wear ● T-shirts, polo shirts, dresses, trousers, work wear, underwear ● Flannels, tea towels and towels, bed linen, underwear, cotton socks ● Towelling bathrobs and bed linen no underwear or socks	▶ for laundry to be ironed		1600 1200	1,5 1,8	56 71
			▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed		1600 1200	1,9 2,2	69 81
			▶ for laundry which will not be ironed		1600 1200	2,0 2,4	75 87
			▶ for particularly thick or multilayered fabrics		1600 1200	2,2 2,6	85 96
	4 kg	Easy care (non-iron) laundry made of synthetic and mixed fibres and cotton with non-iron trim, e.g. viscose, cupro, modal, polyester <ul style="list-style-type: none"> ● Trousers, dresses, skirts, shirts ● Trousers, dresses, skirts, shirts, blouses, corsetry, leggings, sportswear with large proportion of synthetic fibres ● Over shirts, blouses, sportswear, bed and table linen, tracksuits ● Anoraks, covers 					
			▶ for laundry to be ironed	 + 	800 600	0,7 0,8	23 28
			▶ for laundry which will not be ironed or only lightly ironed	 + 	800 600	0,8 0,9	28 33
			▶ for laundry which will not be ironed	 + 	800 600	0,9 1,0	33 39
			▶ for particularly thick or multilayered fabrics	 + 	800 600	1,0 1,2	38 45
The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible.							

Programme table

Care Symbol	Max. Load	 Always check the care symbols on the fabrics Textile/Wash Type Special programmes	Programmes drying target	Programme selection button	Spun in washing machine at rpm	Approx. power cons. kWh	Approx. duration min.
	1,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Reconditioning 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The laundry is aired without adding additional temperature. 	Reconditioning Time drying cold 20-90min	1x  + 	0,3	20-90
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Boil and coloured wash 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture. 	Time drying warm 20-150min	2x  + 		20-150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Easy care 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The laundry is dried for the set time period without checking the residual moisture. 	Time drying warm 20-150min	2x  +  + 		20-150
	4 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Shirts/blouses 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Shirts and blouses are dried «Iron damp». The programme reduces creasing, is gentle to the laundry and facilitates ironing. 	Shirts/blouses Iron damp	3x 	1,2	44
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Synthetics 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Drying of silk, delicates, lingerie, curtains and the likes. 	Synthetics Cabinet dry	4x 	1,2	65
	2,6 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Washable wool 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ The laundry becomes more fluffy, but is not dried. Remove the laundry immediately after the programme has ended and place it on a flat terry towel for drying. 	Wool finish Tumble Dry (only part-dried)	5x 	0,1	5
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Terry towels 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Cotton terry towelling, bath towels, bathrobes etc. 	Terry towels Cabinet dry	6x 	2,1 2,3	79 88
	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ● Bed linen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Cotton sheets, stretch-fit sheets, duvet covers, pillowcases etc. Please button up duvet covers and pillowcases. 	Bed linen Cabinet dry	7x 	2,3 2,5	105 116


The power consumption values and programme durations given are guidelines determined under standard conditions. Fluctuations of up to 10% are possible.

Selecting programmes

Selecting standard programmes


The electronic sampling system continually checks the current level of dryness of your laundry and automatically stops the programme when it reaches the specified level of dryness.



- ▶ Press the programme button corresponding to the desired drying level.
- The control light for the selected programme lights up.
- ▶ For easy care fabrics, select the additional «Easy care»  function .

Selecting special programmes

Using the special programmes, certain textiles can be dried especially adapted to the laundry.

Tip the button  repeatedly until the desired programme appears on the display (see programme table).

Additional functions

Alongside the various standard programmes, your dryer also offers you the opportunity to design your own programmes.

Select first a standard or special programme. By selecting one or more additional functions, you can tailor this drying programme to the specifics of your laundry. These additional functions are only active for this one drying programme.

- ▶ You have the opportunity to tailor your dryer to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»). Adjustments to basic settings remain active until you change them again.

Easy care



For easy care fabrics made of synthetic or mixed fibres, and cotton with a non-iron finish.

Time selection



If you have chosen a time-controlled drying programme from the special programmes you can set the length of the programme with the «Time selection» button. The drying time required depends on the type and amount of laundry and how damp it is.

- ▶ Press the programme button.
- The time programme control light flashes and the minimum drying time is displayed.
- ▶ Select the drying time by repeatedly pressing the button.

Fast forward



The programme can be shortened or interrupted by pressing the fast forward button.

Starting the programme

Selecting programmes

See chapter «Selecting programmes»

Selecting additional functions

See chapter «Additional functions»

Changing a programme before the start

- ▶ Press the desired programme button again.
- All control lights for the available additional functions flash again and all settings are deleted.
- ▶ Select any additional functions.

Adding laundry



Only dry fabrics which have been washed with water in the dryer.

- ▶ Place the laundry loosely in the drum, mixing large and small items

Start programme



Start

- ▶ Press the start button.
- The control light is illuminated and the programme starts automatically.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme progress / Programme status



BOIL/COLOURED WASH 00:25h
DRIVING



- ▶ With the moisture controlled programmes the dampness of the laundry is continually monitored by an electronic sampling system.

- The programme time remaining is displayed. This remaining time is recalculated several times during drying, so the effective programme end will therefore vary by a few minutes.
- ▶ For time programmes, the time remaining to the end of the programme is displayed.

Adding more laundry

This is possible at any time.



- ▶ Press the door open button.
- Wait for the drum to stop.
- ▶ Add your laundry.
- ▶ Close the door again.
- ▶ Press the start button.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast forward button.
- The drying process is continued.

Interrupting the programme



- ▶ Interrupt the programme by pressing the fast forward button repeatedly, until «Programme end» appears on the display.

If the child lock is activated:

- ▶ Hold the start button down.
- ▶ Simultaneously tip the fast forward button.

Programme end

The programme end is indicated by the display value «00:00 h», the display of «Programme end» as well as a flashing control light.

- An audible signal (only if summer function is switched on).
- The drum continues to rotate periodically after the programme has ended to prevent the laundry from creasing (only if crease protection has been switched on, for 30 or 60 minutes).

The washing should be taken out now at the latest.

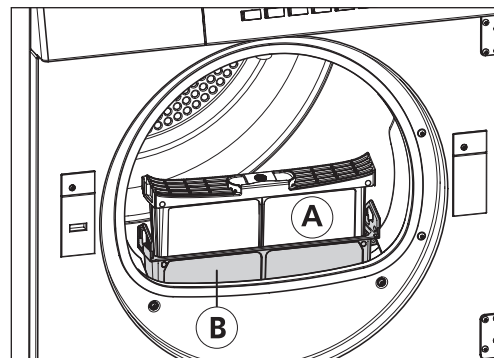
Remove the laundry



- ▶ Press the «Open door» button.
- The drum light comes on.
- ▶ Remove the laundry.
- ▶ Clean the filters.

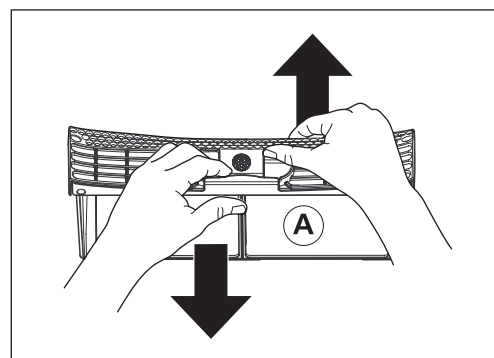
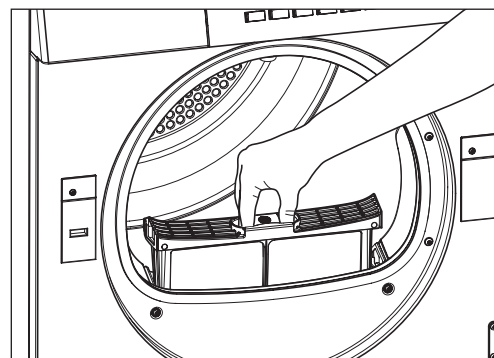
Cleaning the filters

When fabrics are used, the fibres are rubbed (laundry fluff), which are released when the fabrics are dried, collecting in the filter in the door opening. The inner, fine filter (A) must therefore be cleaned after each drying process.



Cleaning the filter A / Clean after every drying programme

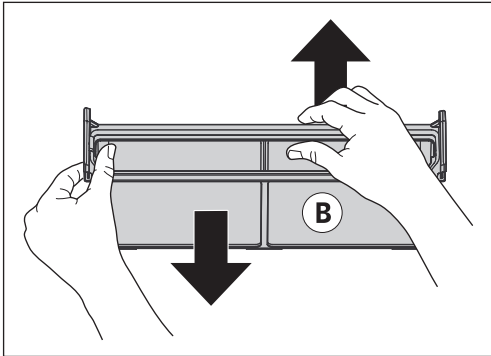
- ▶ Press the «Open door» button..
- ▶ Pull out the inner, fine filter and swing it open.



- ▶ Rub your hand over the filter and remove the fluff. It may happen that a supposedly proper cleaned filter becomes impermeable, due to a fine, invisible coat remaining in the filter meshes.
- ▶ Hold the filter with one flat surface upwards and pour a little water on to it. If it is impermeable, clean the filter with a brush under running water.
- If the coat cannot be brushed away, a commercial descaler spray must be used to dissolve it.
- ▶ Spray the descaler on the entire filter surface and leave it to take effect. In case of stubborn coats place one layer of kitchen roll onto the filter surface and spray descaler on it to ensure the filter is moist. Leave the descaler to take effect overnight. Then clean the filter under running water with a fine brush.

Cleaning the filter B / Clean daily

The outer coarse filter (B) must be removed and cleaned every day.

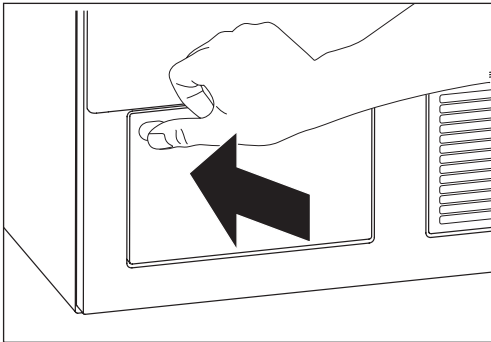


Switching off the machine

- ▶ Close the door.
- ▶ Switch the machine off at the wall.
- If there is not wall switch, the display field will automatically go out, and the dryer will switch to standby mode (only if the standby function is switched on).

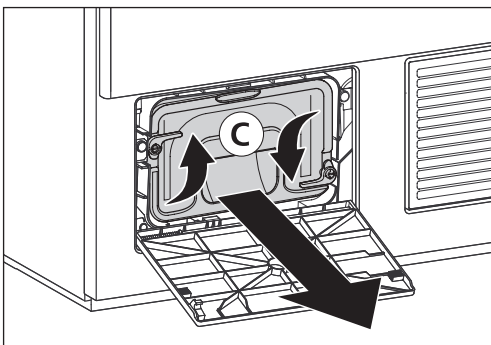
Filter C, below / Clean weekly

- ▶ Press the button; the maintenance valve springs open.

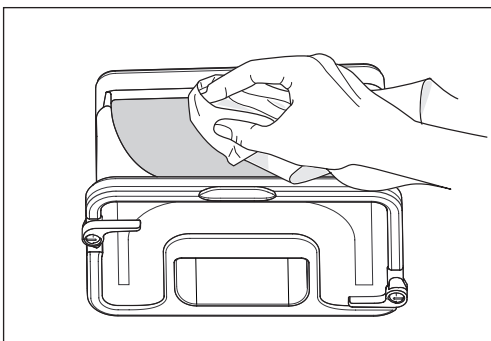


Rotate the two fastening levers against one another in the direction of the arrows.

- ▶ Pull the filter (C) out



- ▶ Brush the filter with the hand or a damp towel, removing the lint.




- ▶ Replace the filter and secure the blue lever.
- ▶ Close the maintenance valve.

Basic Settings

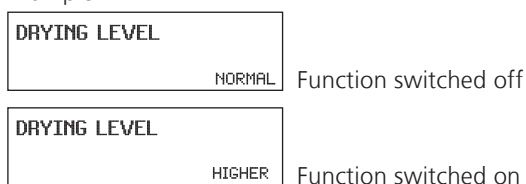
The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

The basic settings can only be changed if no dry programme is running. To change a basic setting, it is first necessary to hold the programme button pressed and then press the fast forward button. The corresponding function is shown on the digital display.

The display changes when the fast forward button  is pressed repeatedly with the programme button held down.

The basic settings on your machine may be blocked. However, the time setting and language selection functions are available.

Example:



Drying level (ex factory NORMAL)



If the drying level is set to «Higher», with the moisture controlled programmes «Cabinet dry» and «Extra dry» the laundry will be slightly drier.



Crease protection (ex factory 30MIN)




When this function is switched on, a crease protection phase of max. 60 minutes begins at the end of the programme.

Time (the time is not set ex factory)



The hours can be set using the  button and the minutes using the  button.

Language (ex factory DEUTSCH)




To change language press repeatedly the select-language button  or press



This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme (see «Extended basic settings/Default language»).

Extended basic settings



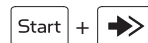
- ▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.
- ▶ Repeatedly pressing the  button shows the possible settings.
- ▶ Pressing the  button allows the settings to be changed.
- ▶ Pressing the  button ends the display of the settings.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.


Start a programme with the child lock switched on:



Hold the start button down and press the fast forward button.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!


With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the  button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

With switched off function the «Reconditioning» programme appears as first.


LCD Brightness (ex factory 150)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the brightness of the text on the display.

LCD Contrast (ex factory 26)

Select «Extended basic settings»!

The  button can be used to alter the contrast on the display.

Alarm volume (ex factory VOLUME 2)

Select «Extended basic settings»!

With the alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme.

The level can be adjusted in 3 steps.

- Off
- Level 1
- Level 2
- Level 3

Standby function (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off in energy saving mode when no drying programme is running. The display will show «ZZZ».




Optical interface (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Default language (ex factory DEUTSCH)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the select-language button  or the buttons  and , after programme end, in standby mode or after a long standstill, the setting reverts back to the default language.

Mains power

400V 2N ~ 3,4kW/10A

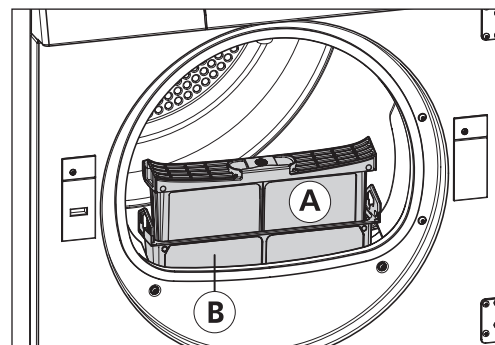
Cleaning and Care**Cleaning the filters**

See chapter «Start programme».

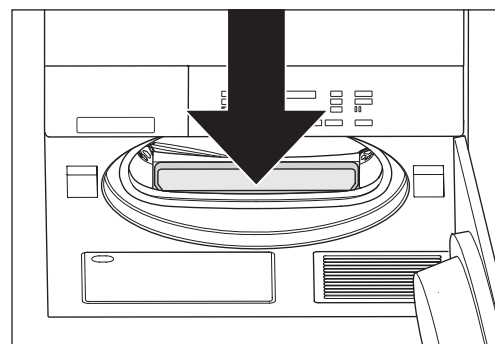
Cleaning the filter support

From time to time it is necessary to remove fluffs that have accumulated inside the filter support. To do so, use a vacuum cleaner or a cleaning brush.

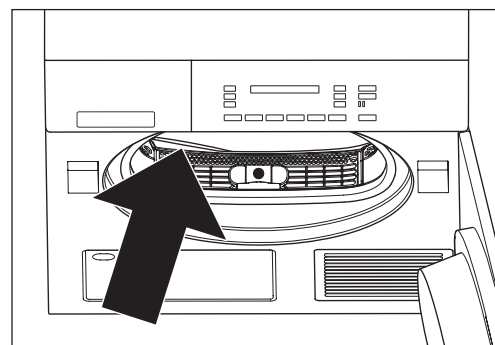
► Pull the filters **A** and **B** out of the filter support in the door opening.



► Run the pipe of the vacuum cleaner or the brush around the well of the filter support.



- Remove any residual fluff.
- Replace the two filters properly.
- Close the door.

Cleaning the moisture sensor

After longer operation, small deposits (lime, fabric refiner) can form on the front inner side of the drum on both sides of the longish moisture sensors. With moisture controlled programmes, this can result in the desired level of dryness not being reached.

Wipe deposits away with a cloth soaked in vinegar.

Cleaning the machine

- ⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.
- ⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.
- ⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion!
Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

Emptying for frost protection or transport

If the machine is in a room susceptible to frost or is to be transported, it must be completely emptied.

1. With drum empty, start program «Iron damp».
2. Press the fast forward button once to shorten the programme.
3. During the last 4 minutes, any water will be pumped out of the machine.

Cash Card

Inserting the Cash Card

Insert the Cash Card with the ▲ symbol facing upwards. In the display will appear in succession the amount stored on the Cash Card, the amount on account which will be deducted, as well as the new Cash Card balance. Any remaining credit balance stored in the appliance will be set off.

Removing the Cash Card

Selecting and starting the drying programme

- ▶ Select the drying programme
- ▶ Select the additional functions
- ▶ Start the programme

Displays during the programme sequence

BOIL/COLOURED WASH	00:35h
CREDIT	2.60

During the drying programme, the remaining time and the remaining credit balance are displayed alternately.

Programme end

When the drying programme is completed, the remaining amount is stored in the appliance under the appropriate Cash Card. This remaining credit balance will be set off at the next drying cycle. The programme end is displayed by the display value «C00:00h» as well as the flashing control lamp «Open door».

Re-crediting

Re-crediting of the remaining credit balance is best made at the end of a washing day.

- ▶ Insert the Cash Card. The amount stored on the Cash Card will appear in the display.



- ▶ Re-credit by pressing the fast forward button. In the display will appear in sequence the remaining credit balance which will be credited, as well as the new Cash Card balance.

- ▶ Remove the Cash Card.

Re-crediting can always be made only to that Cash Card from which the amount was originally deducted.

In the case of active child safety device:



Press the fast forward button.

Remaining value transfer

If there is not an adequately high remaining amount available on a Cash Card to pay for the booking on account, this will be displayed by the whistle signal and by the message «Saldo to small». By inserting a second Cash Card, the difference can be paid.

prePaid-Card

Selecting the drying programme

- ▶ Select the drying programme
- ▶ Select the additional functions
- ▶ In the display will appear the price of the programme.

Debit the programme amount and start.

- ▶ Insert the prePaid-Card. In the display will appear in succession the amount stored on the prePaid-Card, the programme amount which will be deducted, as well as the new prePaid-Card balance.
- Any remaining credit balance stored in the appliance will be set off.
- ▶ Remove the prePaid-Card.
- ▶ Start the drying programme.

Displays during the programme sequence

No credit will be shown for the duration of the drying programme.

Re-crediting

It is possible to reverse the remaining credit onto the prePaid-Card

- ▶ Insert the prePaid-Card. The amount stored on the card will appear in the display.



- ▶ Re-credit by pressing the fast forward button. In the display will appear in sequence the remaining credit balance which will be credited, as well as the new prePaid-Card balance.

- ▶ Remove the prePaid-Card.

Re-crediting can always be made only to that prePaid-Card from which the amount was originally deducted.

In the case of active child safety device:



Press the fast forward button.

Remaining value transfer

If there is not an adequately high remaining amount available on a prePaid-Card to pay for the booking on account, this will be displayed by the whistle signal and by the message «Saldo to small». By inserting a second prePaid-Card, the difference can be paid.

Problems

Error messages

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»

- ▶ Hold the start button down and press the fast forward button (see chapter «Basic settings»).

«PLEASE CLOSE DOOR»

- ▶ Push door closed until lock engages.

«COND. WATER FULL»

- ▶ Condensate water pump is not running. Check if the water discharge hose is bent or the water discharge provided by the customer is clogged.
- ▶ Then press the start button to continue the drying process.

«CLEAN FILTER C»

- ▶ Filter C, at the bottom left in the base plate, must be cleaned. The message switches off as soon as the filter is removed (see chapter «Start the programme/Filter C»).

«BASE PANEL / FILTER»

- ▶ Check whether the filter at the bottom left is correctly fitted (Filter C, behind the maintenance flap/see chapter «Start the programme/Filter C»).

If the machine displays an F - - error message:

- ▶ Interrupt the programme using the fast forward button and select a new programme.

If error messages appear repeatedly:

- ▶ Switch off the power for around 1 minute and switch it back on again (pull out the plug or switch off at the wall).
- The machine is ready for use again when the programme control lights flash.
- ▶ Select a new programme.

If an error message appears again:

- ▶ Make a note of the error message.
- ▶ Unplug the machine or switch it off at the wall.
- ▶ Notify customer services.

Error messages / Cash Card

The following error messages are connected with the Cash Card.

«CARD UPSIDE DOWN»

- ▶ Insert the Cash Card with the ▲ symbol facing upwards.

«CARD EMPTY»

- ▶ Use a charged Cash Card.

«INVALID»

- ▶ The Cash Card being used is not permitted. Notify the person responsible for the facility.

«CASH CARD TAKEN OUT TOO QUICKLY»

- ▶ Wait 5 seconds until the amount on account has been deducted and the new Cash Card balance appears.

Troubleshooting

- ⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.
- ⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Rectifying minor faults yourself

The machine does not start after pressing a programme button:

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.

The display is dark:

- ▶ The machine is in standby mode. No error. To operate the machine press any button.

The machine does not start:

- ▶ The start button has not been pressed.

The machine cannot be switched on, display remains dark even after pressing a button:

- ▶ Check whether the mains power is switched on at the wall and the plug is in.
- ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
- ▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The drying target was not achieved:

When warm, laundry feels more moist than it actually is! Remove the laundry from the dryer and let it cool.

When still moist:

- ▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
- ▶ Increase degree of drying (see chapter «Basic settings»).
- ▶ Clean moisture sensor (see chapter «Cleaning and Care»).

The individual laundry piece does not reach the set drying target:

- ▶ If one single piece is to be dried in the dryer, it will be dried more evenly by adding additional pieces as ballast, e.g. two terry towels.

The drying takes too long:

- ▶ Clean filter (see chapter «Starting the programme»).
- ▶ Power failure (note lock times of EW).

The laundry is not dry after the maximum possible settings:

- ▶ Drum is overloaded (see chapter «Programme table»).
- ▶ Laundry not sufficiently spun.
- ▶ Insufficient room ventilation (open a window or door).
- ▶ The filter is blocked with fluff or scale deposits (see chapter «Starting the programme»).

Drum lighting does not work:

- ▶ Faulty light bulb. For safety reasons, the lamp should only be replaced by customer services or a specialist.

Dampness in the room increases significantly:

- ▶ The room does not have sufficient ventilation. Ensure adequate ventilation.

Door does not open:

- ▶ If no power is available to open the door, you can open the door manually by pressing next to the door lock.

Washing is wrapped up:

- ▶ Use special programmes «Terry towels» or «Bed linen».

Customer Services

Before you call customer services, check whether you can rectify the problem yourself (see chapter «Problems»). If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.

If you cannot rectify a problem yourself, unplug the machine or switch it off at the wall and call customer services.

Dial the central customer services number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

Give customer services product and serial numbers.

You will find this information on the type label on the inside of the door.

Note the numbers for your machine here.

Product No. _____

Machine No. _____

Guarantee

Guarantee 1 year.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst-Nummern für die Schweiz

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Service après-vente

Numéros centralisés du service après-vente pour la Suisse

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Servizio assistenza

Numeri della sede centrale del Servizio Assistenza per la Svizzera

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222

Fax 0844 888 223



Schulthess Maschinen AG/SA

Postfach / PO Box
CH-8633 Wolfhausen
Tel. 055 · 253 51 11
Fax 055 · 253 54 70
www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH

Hetzendorferstrasse 191
A-1130 Wien
Tel. 01 · 803 98 00 - 20
Fax 01 · 803 98 00 - 30